

Wahltagsbefragung und Wählerstromanalyse

Bundespräsidentenwahl 2022

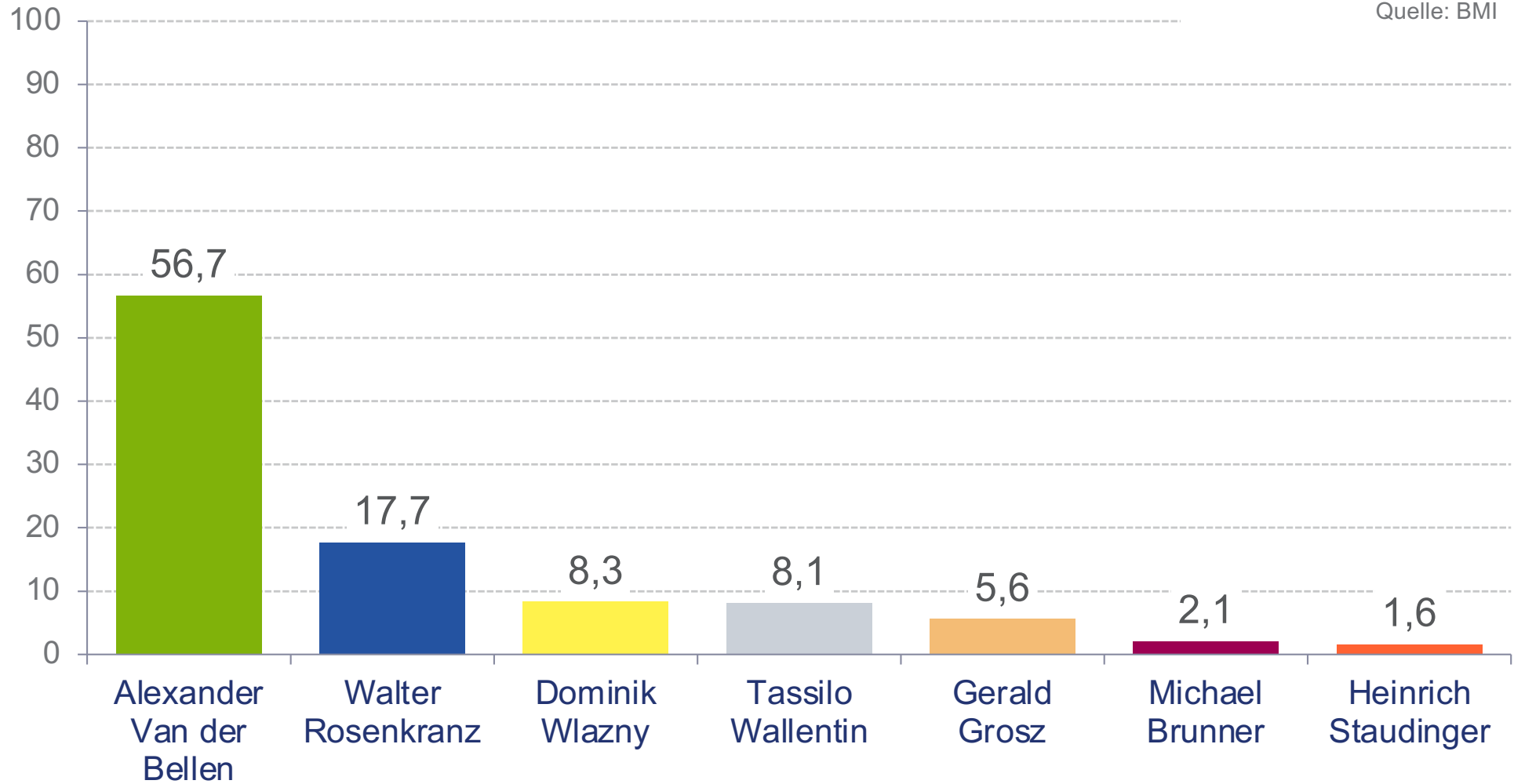
Martina Zandonella / David Laumer / Katrin Praprotnik

Stand: 11. Oktober 2022 (9:00 Uhr)

Endgültiges Ergebnis

Angaben in %

Quelle: BMI



SORA Wählerstromanalyse NRW19 - BPW22

(1 von 3) absolut in 1.000 Stimmen / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

		Bundespräsidentschaftswahl 2022								
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.	gesamt
Nationalratswahl 2019	ÖVP	27	47	229	28	989	232	34	204	1789
	SPÖ	16	37	73	6	622	37	44	178	1012
	FPÖ	9	97	332	1	9	25	43	257	773
	GRÜNE	10	4	38	7	459	7	100	39	664
	NEOS	5	11	20	7	159	15	85	85	387
	JETZT	2	12	3	14	28	7	11	13	89
	sonstige	13	11	4	1	8	3	13	10	63
	Nichtw.	4	8	18	1	27	2	7	1521	1586
	gesamt	85	226	717	64	2300	327	337	2307	6363

Lesebeispiel: 27.000 ÖVP-Wähler:innen von 2019 haben bei der BPW 2022 Michael Brunner gewählt.

SORA Wählerstromanalyse NRW19 - BPW22

(2 von 3)

Zeilenprozent / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

		Bundespräsidentschaftswahl 2022								
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.	gesamt
Nationalratswahl 2019	ÖVP	2%	3%	13%	2%	55%	13%	2%	11%	100%
	SPÖ	2%	4%	7%	1%	61%	4%	4%	18%	100%
	FPÖ	1%	13%	43%	0%	1%	3%	6%	33%	100%
	GRÜNE	2%	1%	6%	1%	69%	1%	15%	6%	100%
	NEOS	1%	3%	5%	2%	41%	4%	22%	22%	100%
	JETZT	2%	14%	3%	16%	31%	8%	12%	15%	100%
	sonstige	20%	18%	7%	2%	12%	5%	21%	16%	100%
	Nichtw.	0%	0%	1%	0%	2%	0%	0%	96%	100%

Lesebeispiel: 2% der ÖVP-Wähler:innen von 2019 haben bei der BPW 2022 Michael Brunner gewählt.

SORA Wählerstromanalyse NRW19 - BPW22

(3 von 3)

Spaltenprozent / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

		Bundespräsidentschaftswahl 2022							
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.
Nationalratswahl 2019	ÖVP	31%	21%	32%	44%	43%	71%	10%	9%
	SPÖ	18%	16%	10%	9%	27%	11%	13%	8%
	FPÖ	10%	43%	46%	1%	0%	8%	13%	11%
	GRÜNE	12%	2%	5%	11%	20%	2%	30%	2%
	NEOS	6%	5%	3%	10%	7%	5%	25%	4%
	JETZT	2%	5%	0%	22%	1%	2%	3%	1%
	sonstige	15%	5%	1%	2%	0%	1%	4%	0%
	Nichtw.	5%	3%	3%	1%	1%	0%	2%	66%
	gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Lesebeispiel: 31% der Brunner-Wähler:innen bei der BPW 2022 sind ÖVP-Wähler:innen von 2019.

SORA Wählerstromanalyse BPW16 - BPW22

(1 von 3) absolut in 1.000 Stimmen / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

Bundespräsidentschaftswahl 2022										
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.	gesamt
BPW 2016 (Stichwahl)	Hofer	39	186	644	17	412	217	125	485	2125
	Van der Bellen	38	23	48	44	1879	108	198	135	2473
	Nichtw.	8	17	26	4	8	2	14	1687	1766
	gesamt	85	226	717	64	2300	327	337	2307	6363

Lesebeispiel: 39.000 Hofer-Wähler:innen von 2016 haben 2022 Michael Brunner gewählt.

SORA Wählerstromanalyse BPW16 - BPW22

(2 von 3)

Zeilenprozent / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

Bundespräsidentschaftswahl 2022										
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.	gesamt
BPW 2016 (Stichwahl)	Hofer	2%	9%	30%	1%	19%	10%	6%	23%	100%
	Van der Bellen	2%	1%	2%	2%	76%	4%	8%	5%	100%
	Nichtw.	0%	1%	1%	0%	0%	0%	1%	96%	100%

Lesebeispiel: 2% der Hofer-Wähler:innen von 2016 haben 2022 Michael Brunner gewählt.

SORA Wählerstromanalyse BPW16 - BPW22

(3 von 3)

Spaltenprozent / Quelle: BMI/ORF/SORA, Basis: vorläufiges Endergebnis inkl. Wahlkartenprognose

		Bundespräsidentschaftswahl 2022							
		Brunner	Grosz	Rosenkr.	Staud.	VdB	Wallentin	Wlazny	Nichtw.
BPW 2016 (Stichwahl)	Hofer	45%	82%	90%	26%	18%	66%	37%	21%
	Van der Bellen	45%	10%	7%	68%	82%	33%	59%	6%
	Nichtw.	10%	8%	4%	6%	0%	1%	4%	73%
	gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Lesebeispiel: 45% der Brunner-Wähler:innen bei der BPW 2022 sind Hofer-Wähler:innen von 2016.

Methodik der Wahltagsbefragung

Die Wahltagsbefragung wird von SORA & ISA im Auftrag des ORF nach den [Richtlinien des VdMI](#) durchgeführt, um der Öffentlichkeit am Wahlabend empirisch fundierte Analysen zu bieten

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte zur Bundespräsidentenwahl 2022

Erhebungsmethode: Telefon- (CATI; n=737) & Online-Interviews (CAWI; n=489) durchgeführt von Jaksch & Partner OG, Linz

Stichprobenziehung: CATI: Zufallsstichprobe auf Basis des öffentlichen Telefonbuchs & mittels RLD-Verfahren generierter Telefonnummern
CAWI: Ziehung aus einem Access-Panel

Befragungszeitraum: 4. bis 8. Oktober 2022

Stichprobe: n=1.226 Personen, davon 957 deklarierte Wähler:innen

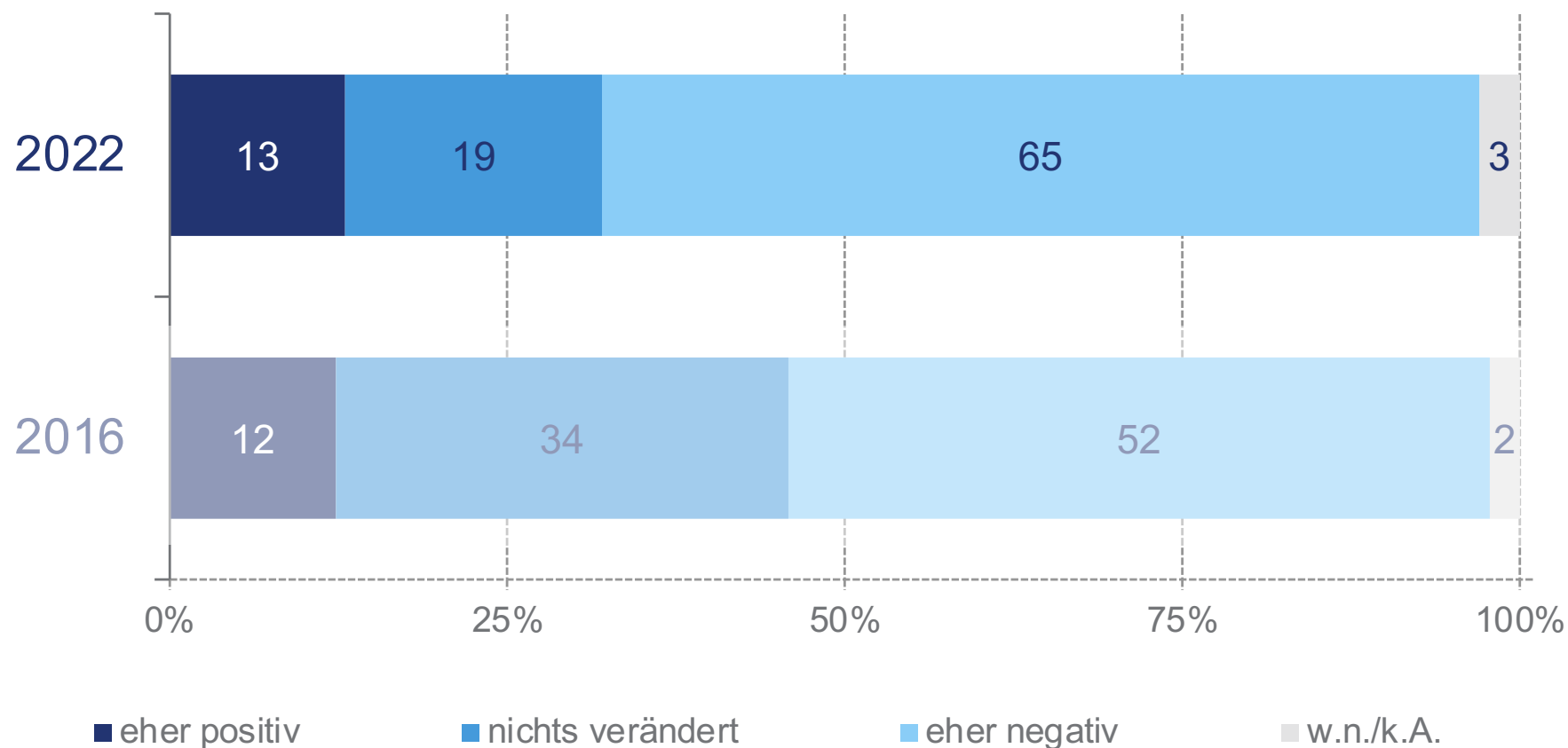
Schwankungsbreite¹: bei n = 1.226 (alle Befragten) max. +/- 2,8
bei n = 957 (Wähler:innen) max. +/- 3,2

Gewichtung der Daten: erlaubt repräsentative Aussagen über alle Wahlberechtigten; soziodemographisch nach Geschlecht, Alter, Bildung, Erwerb, Urbanisierungsgrad und der Hochrechnung um 18:00 Uhr

¹ jener Bereich um den Stichprobenwert, innerhalb dessen der tatsächliche Wert in der Grundgesamtheit mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt.

Bewertung der Entwicklung Österreichs

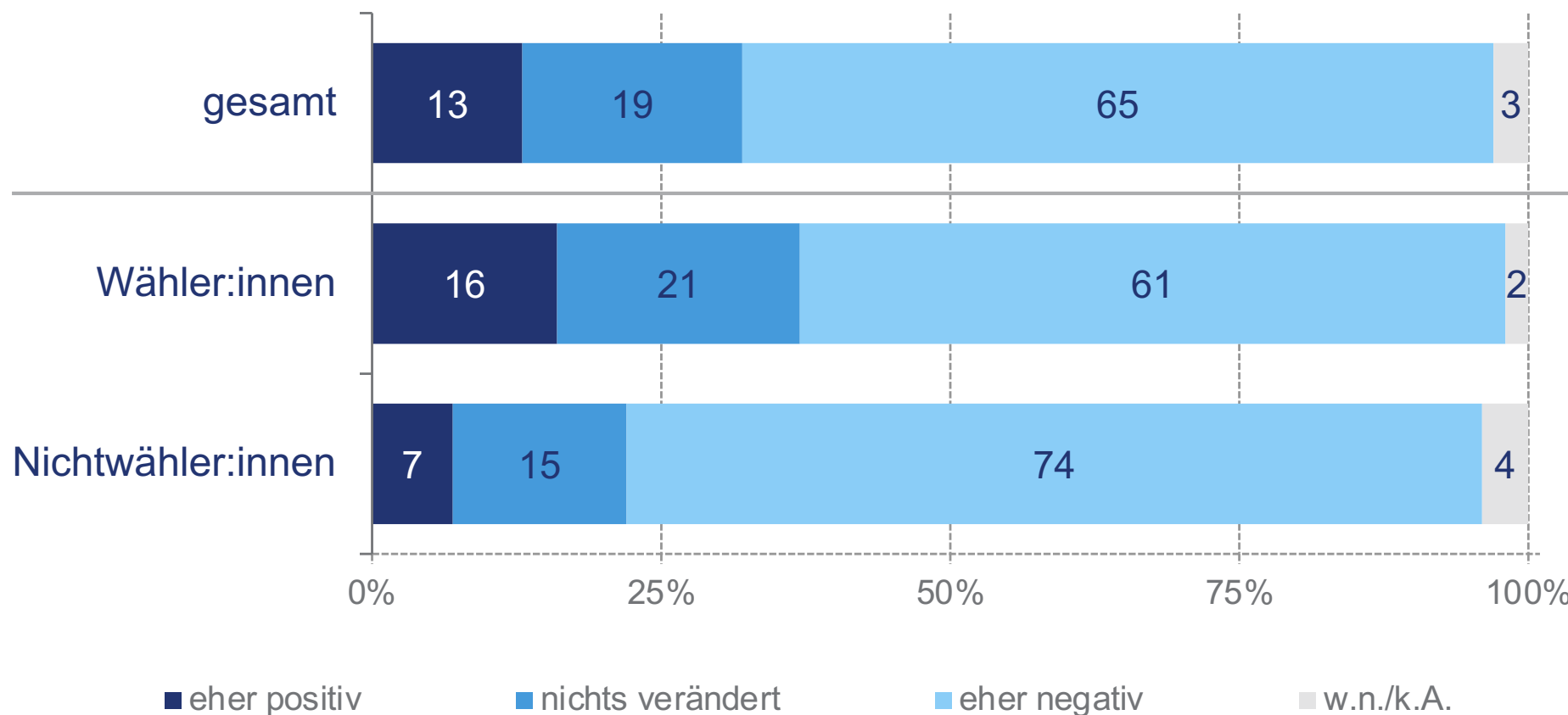
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentswahl 2022 bzw. 2016 (1. Durchgang), jeweils im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Hat sich Österreich in den vergangenen Jahren aus Ihrer Sicht eher positiv entwickelt, hat es sich eher negativ entwickelt oder hat sich nichts geändert?“

Bewertung der Entwicklung Österreichs

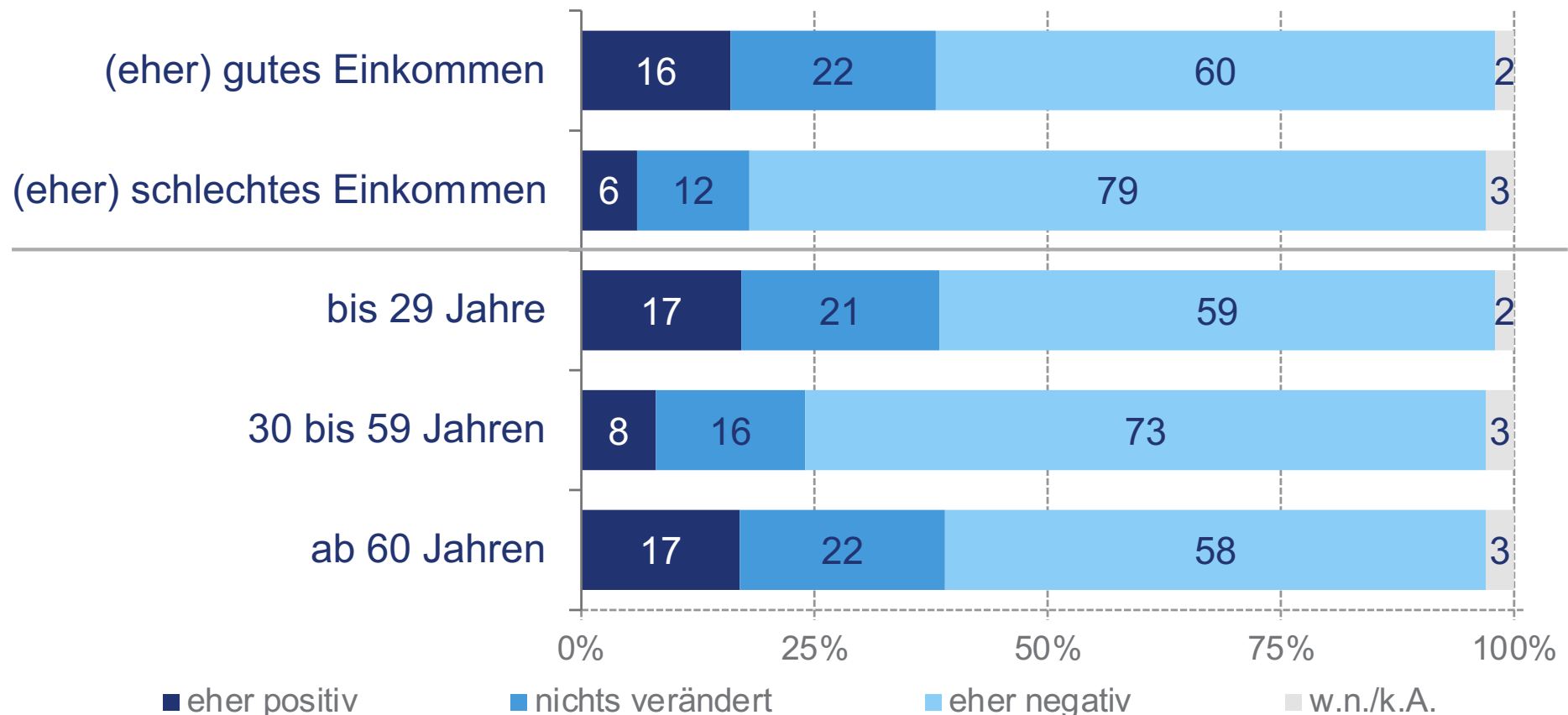
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentchaftswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Hat sich Österreich in den vergangenen Jahren aus Ihrer Sicht eher positiv entwickelt, hat es sich eher negativ entwickelt oder hat sich nichts geändert?“

Bewertung der Entwicklung Österreichs nach Auskommen mit Einkommen bzw. Alter

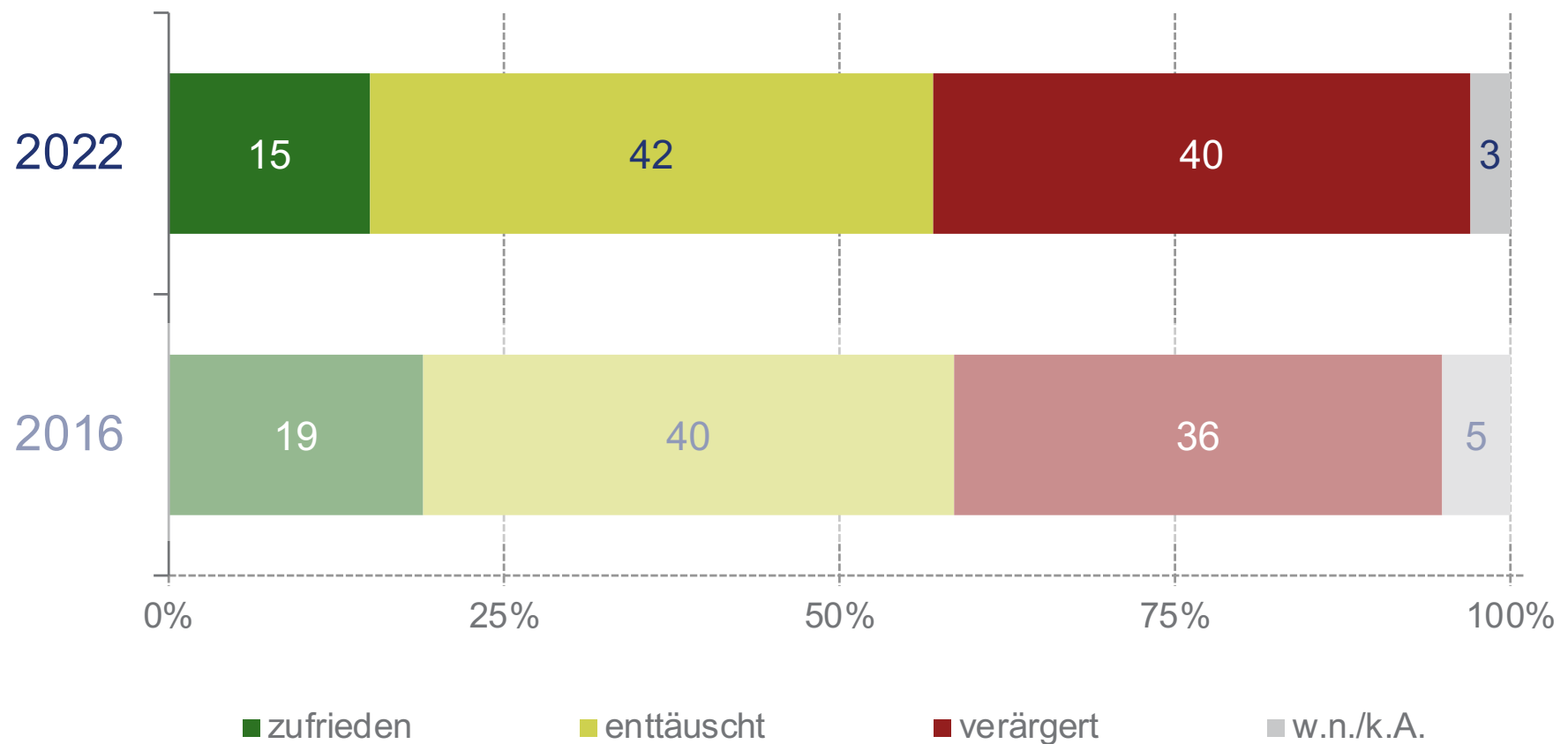
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentchaftswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Hat sich Österreich in den vergangenen Jahren aus Ihrer Sicht eher positiv entwickelt, hat es sich eher negativ entwickelt oder hat sich nichts geändert?“

Emotionen gegenüber der Politik

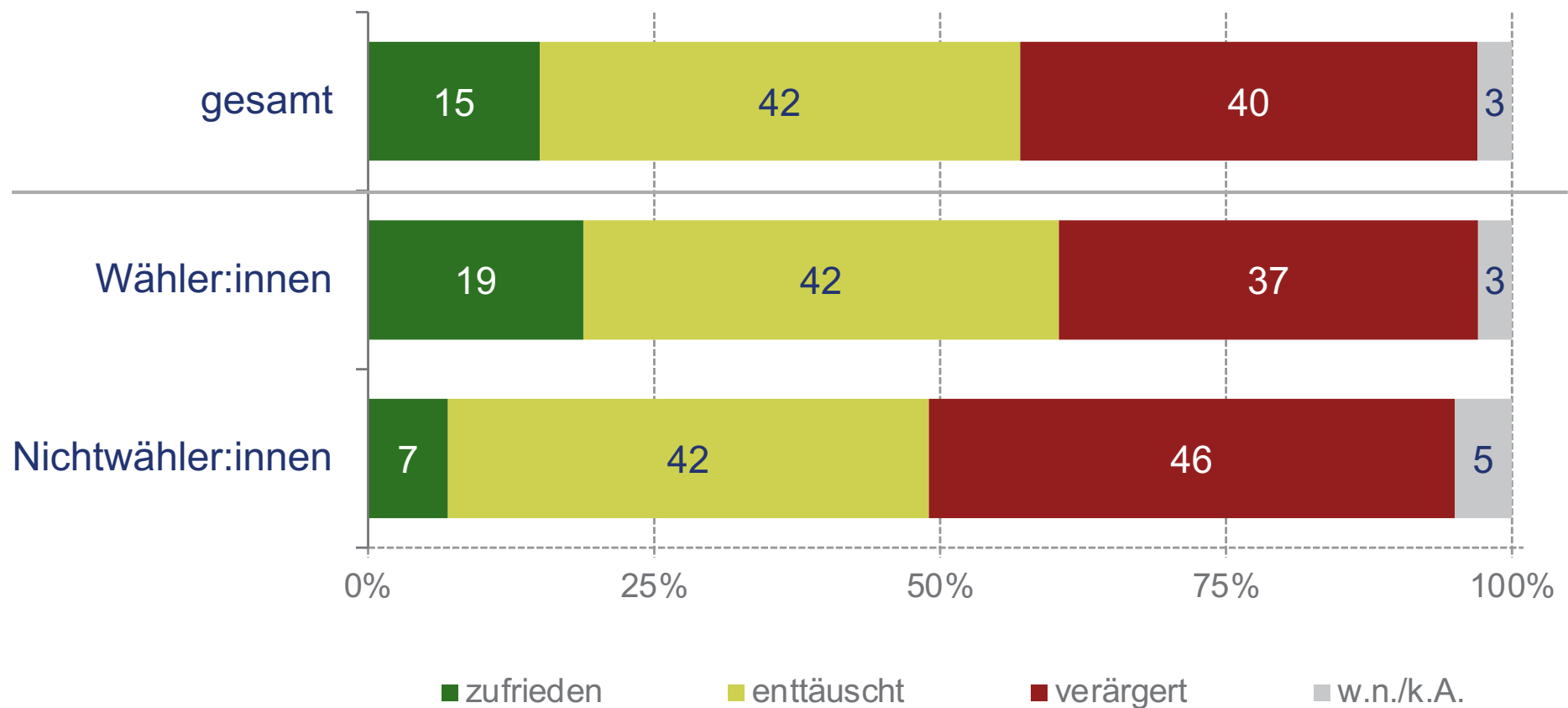
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentswahl 2022
bzw. 2016 (1. Durchgang), jeweils im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wie würden Sie Ihr Gefühl gegenüber der Politik in Österreich generell beschreiben?
Zufrieden, enttäuscht oder verärgert?“

Emotionen gegenüber der Politik

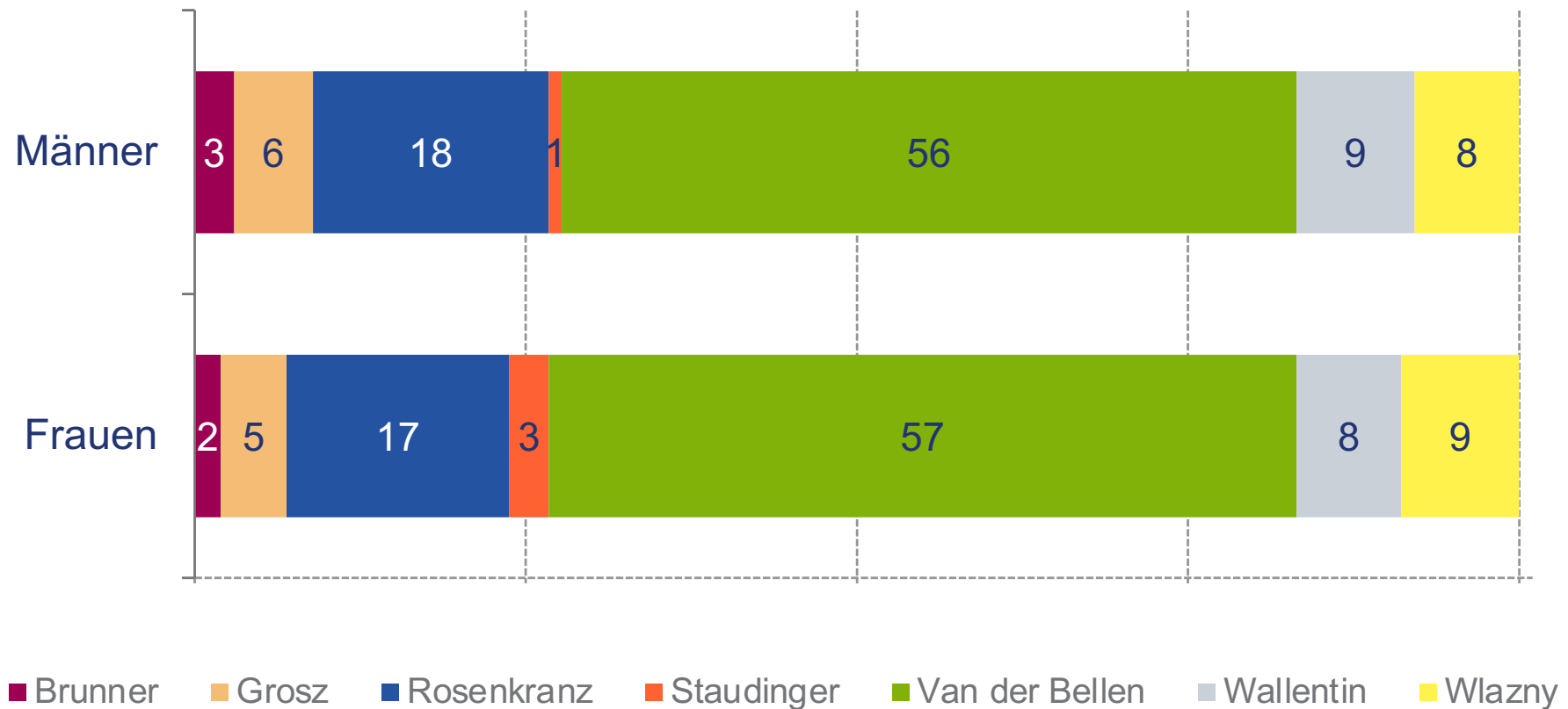
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wie würden Sie Ihr Gefühl gegenüber der Politik in Österreich generell beschreiben?
Zufrieden, enttäuscht oder verärgert?“

Wahlverhalten nach Geschlecht

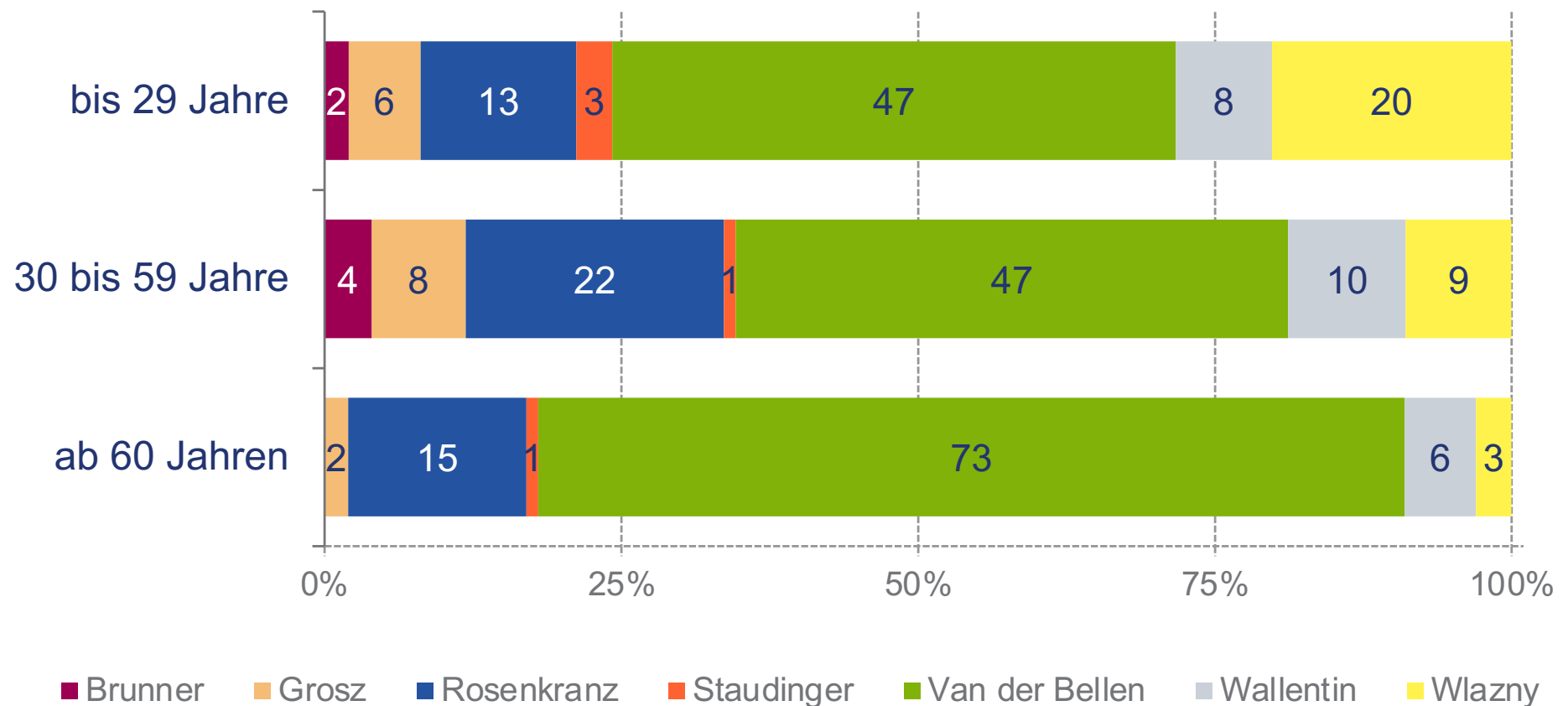
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Alter

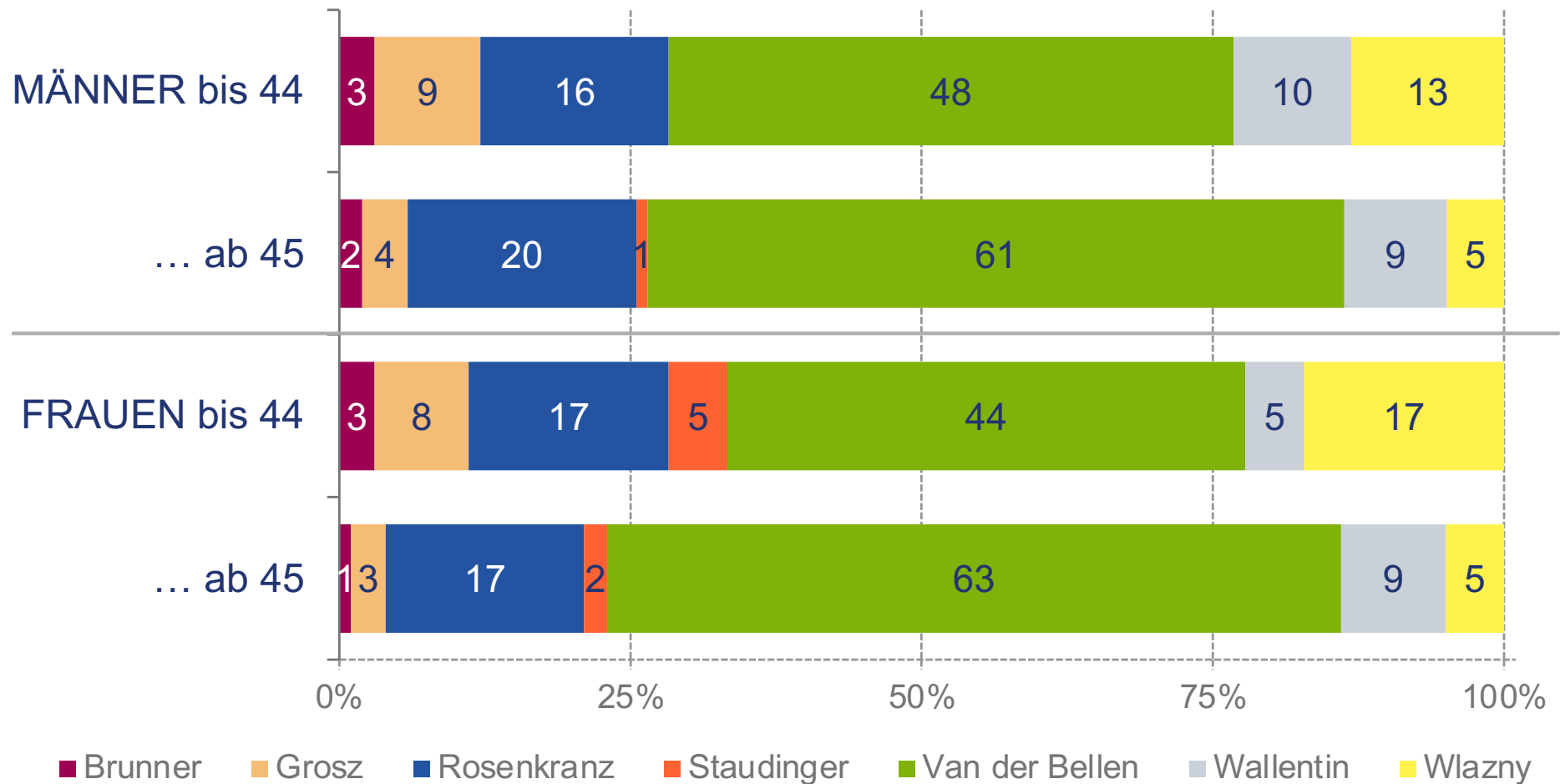
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter

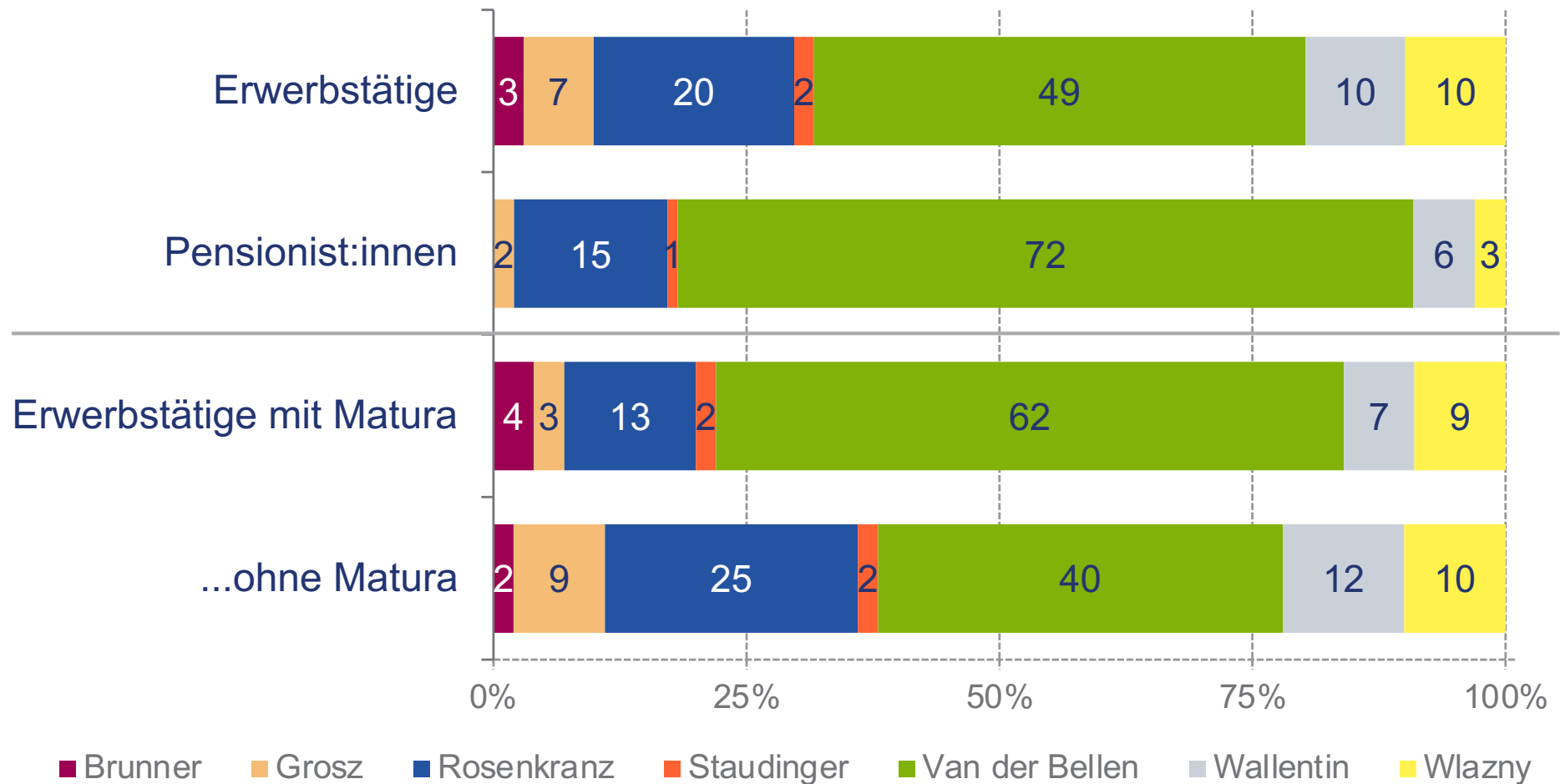
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Erwerbsstatus

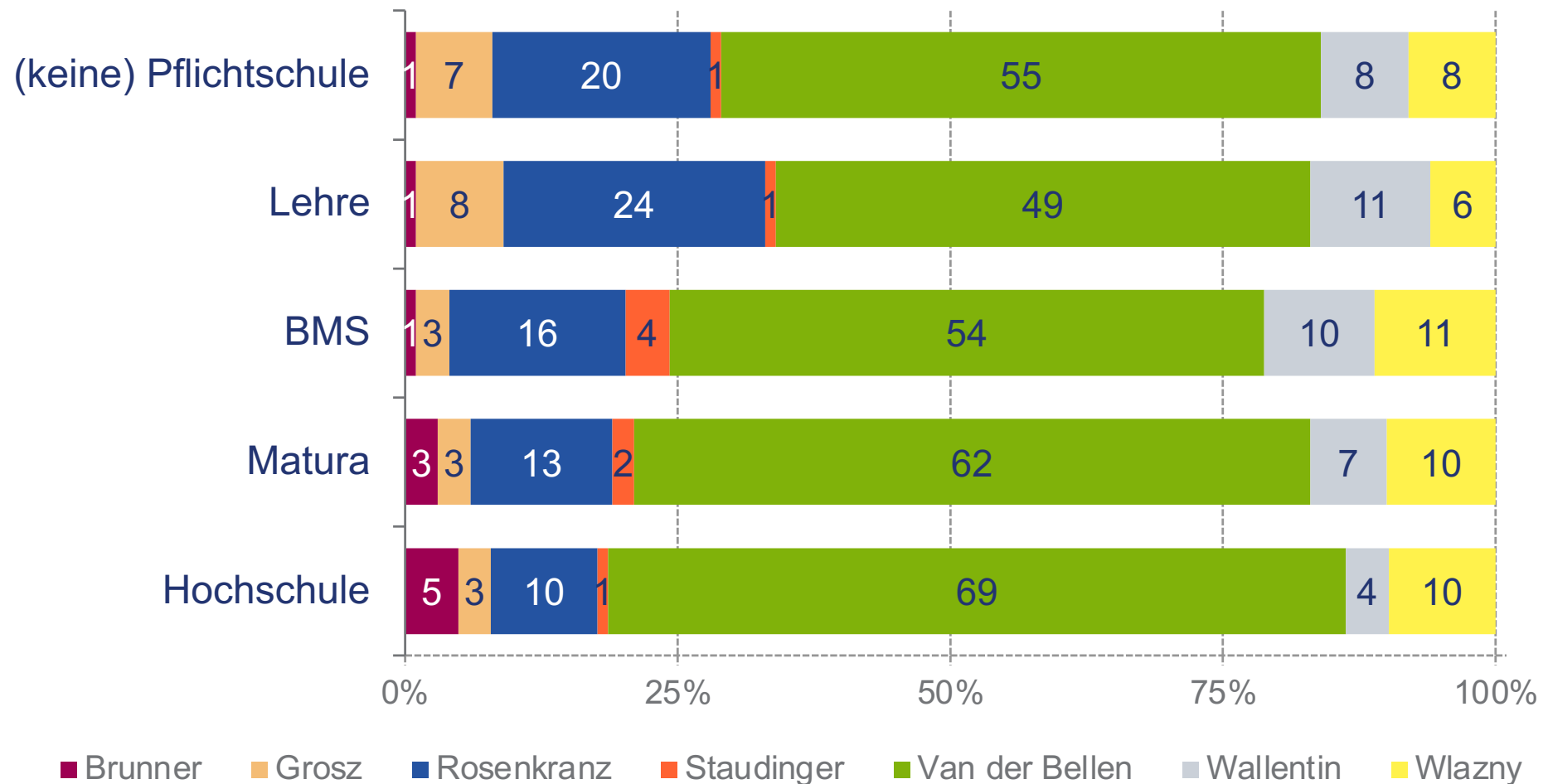
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach formaler Bildung

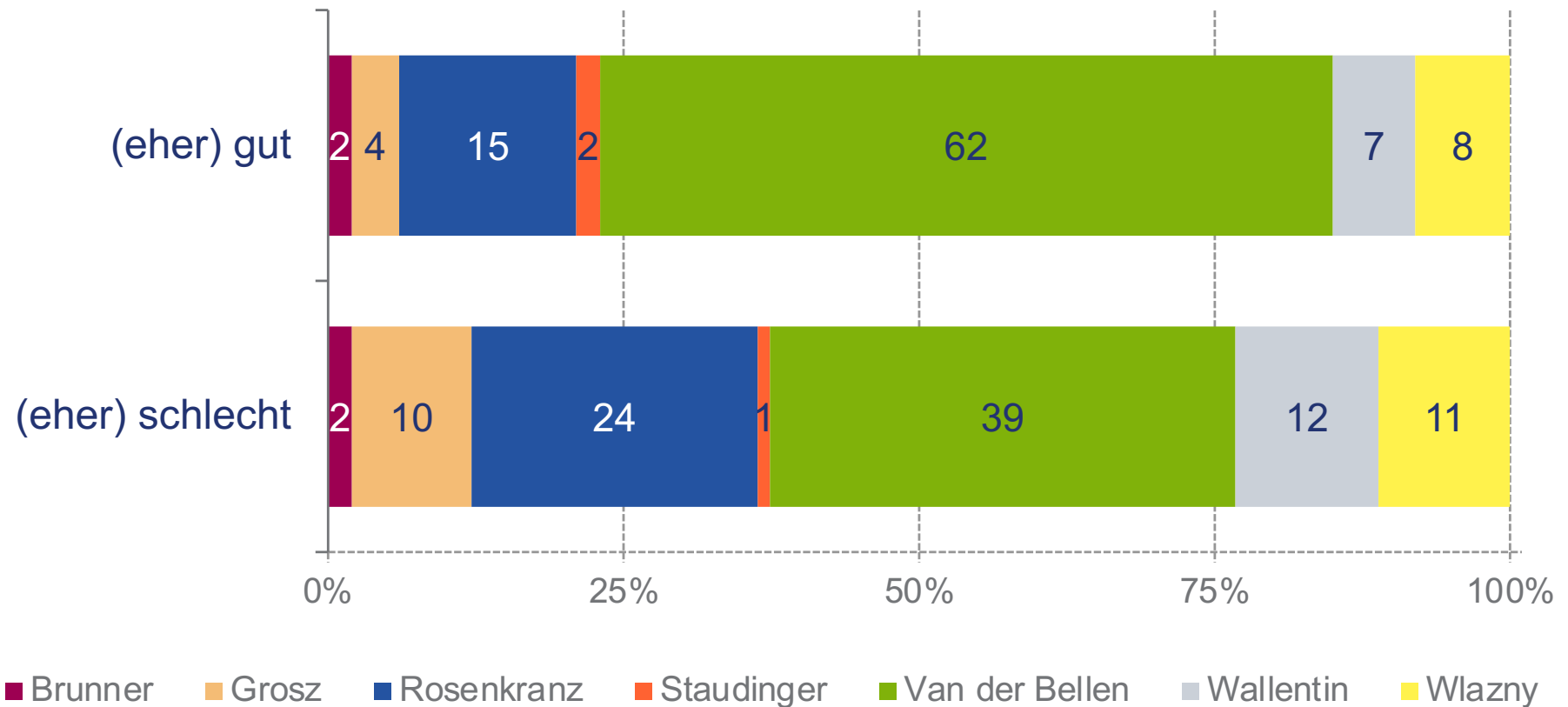
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Auskommen mit dem Einkommen

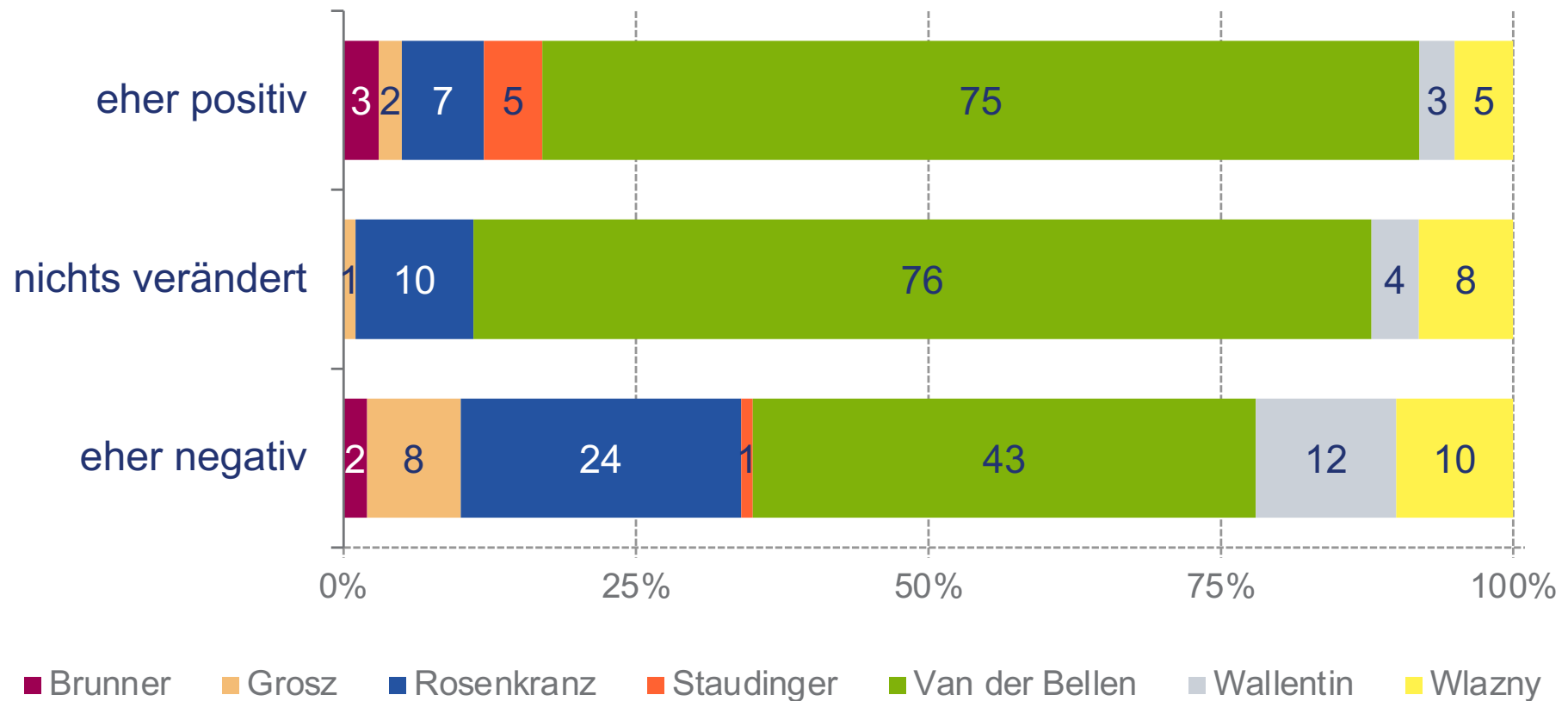
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Bewertung der Entwicklung Österreichs

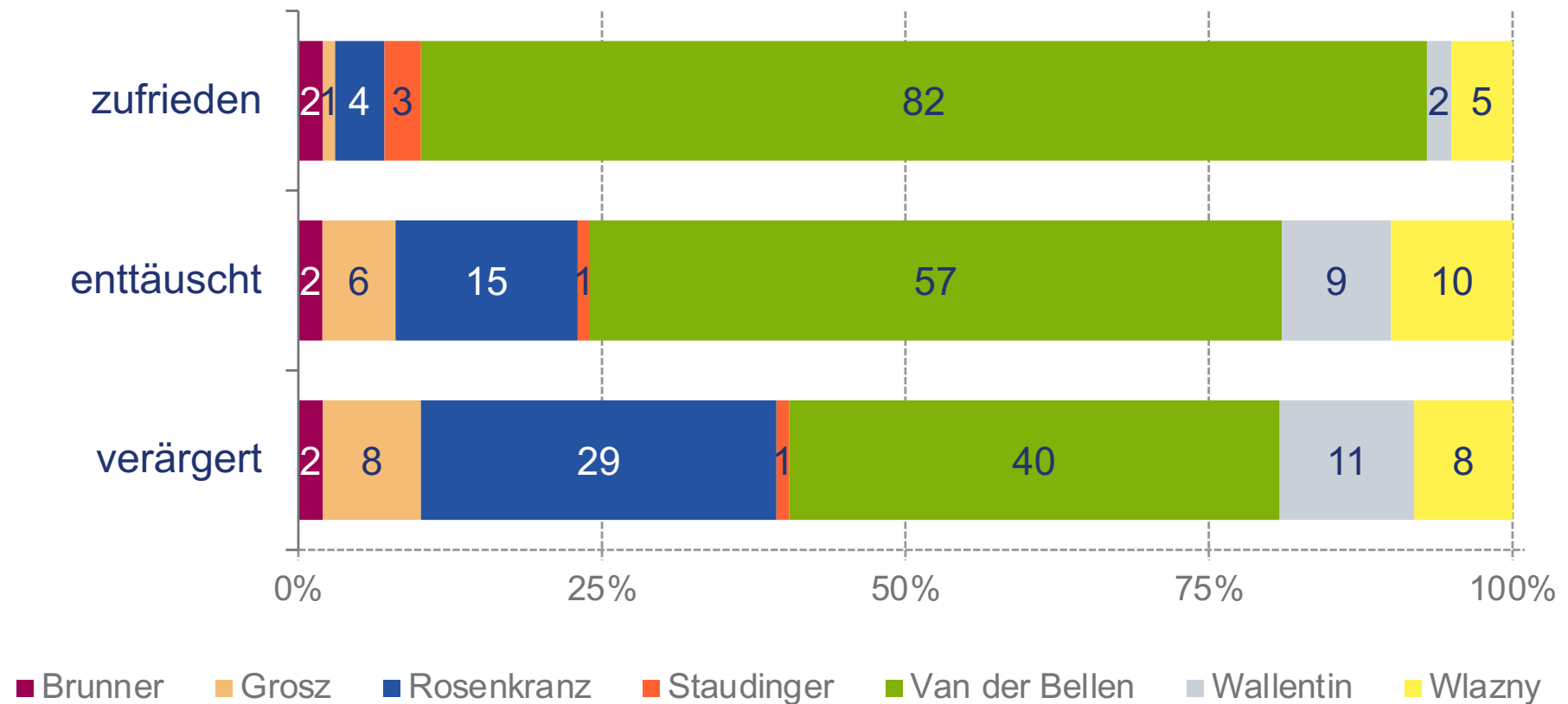
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Emotionen gegenüber der Politik

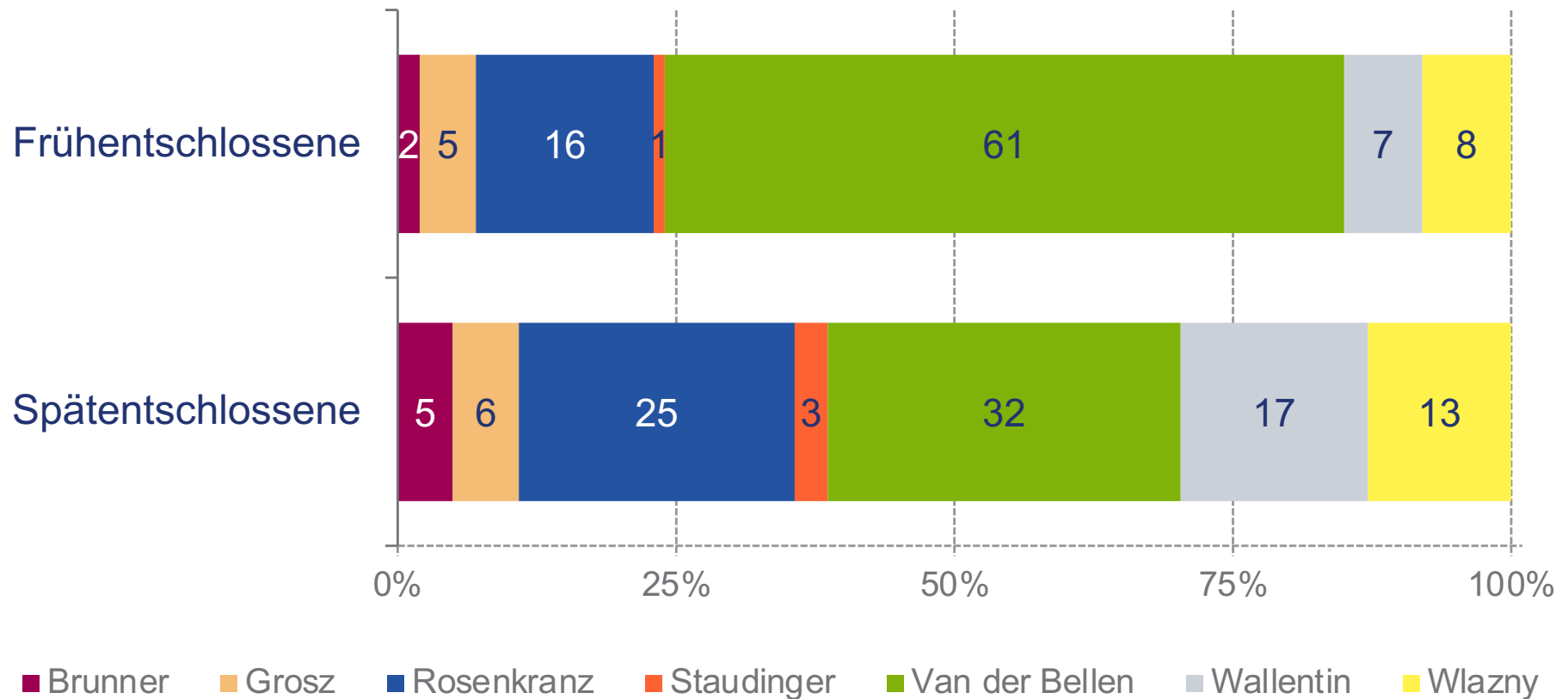
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Zeitpunkt der Wahlentscheidung

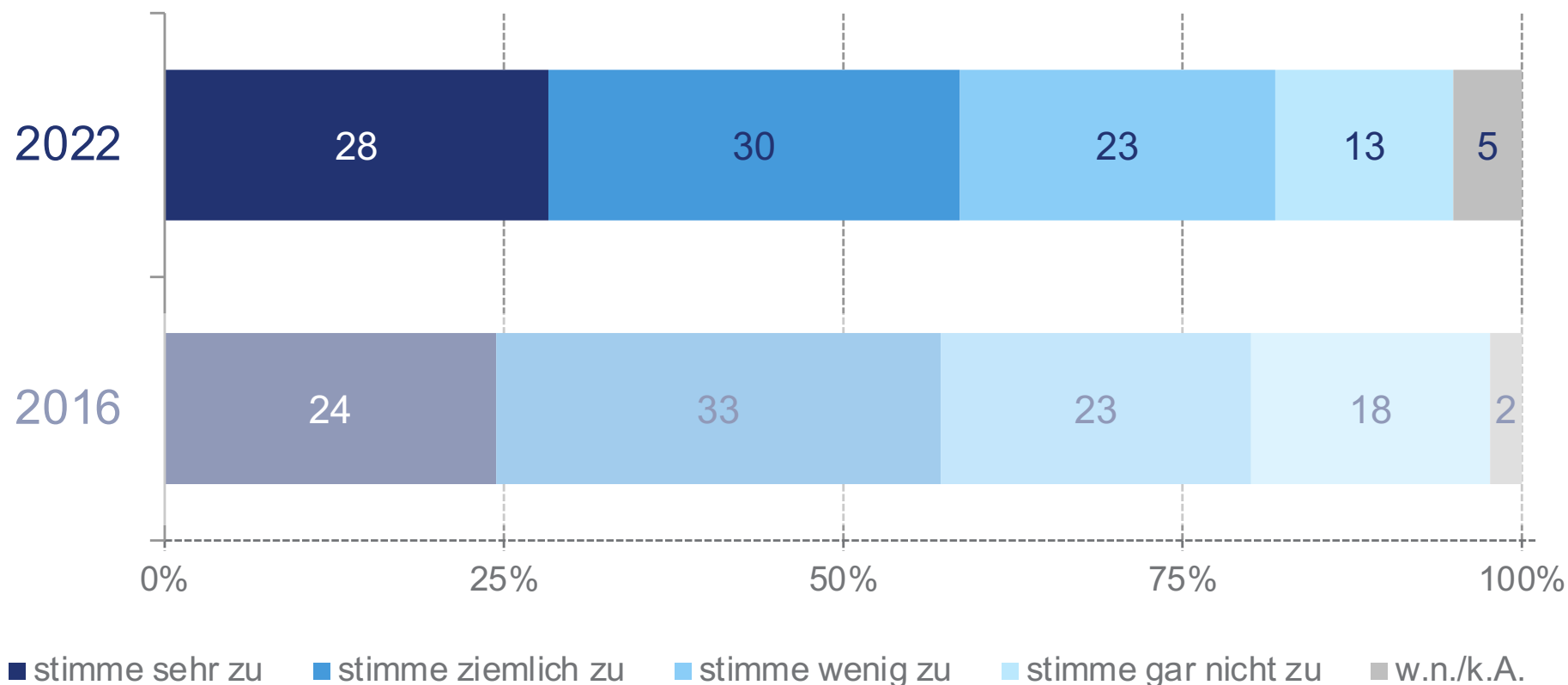
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „soll sich laufend in Innenpolitik einbringen“

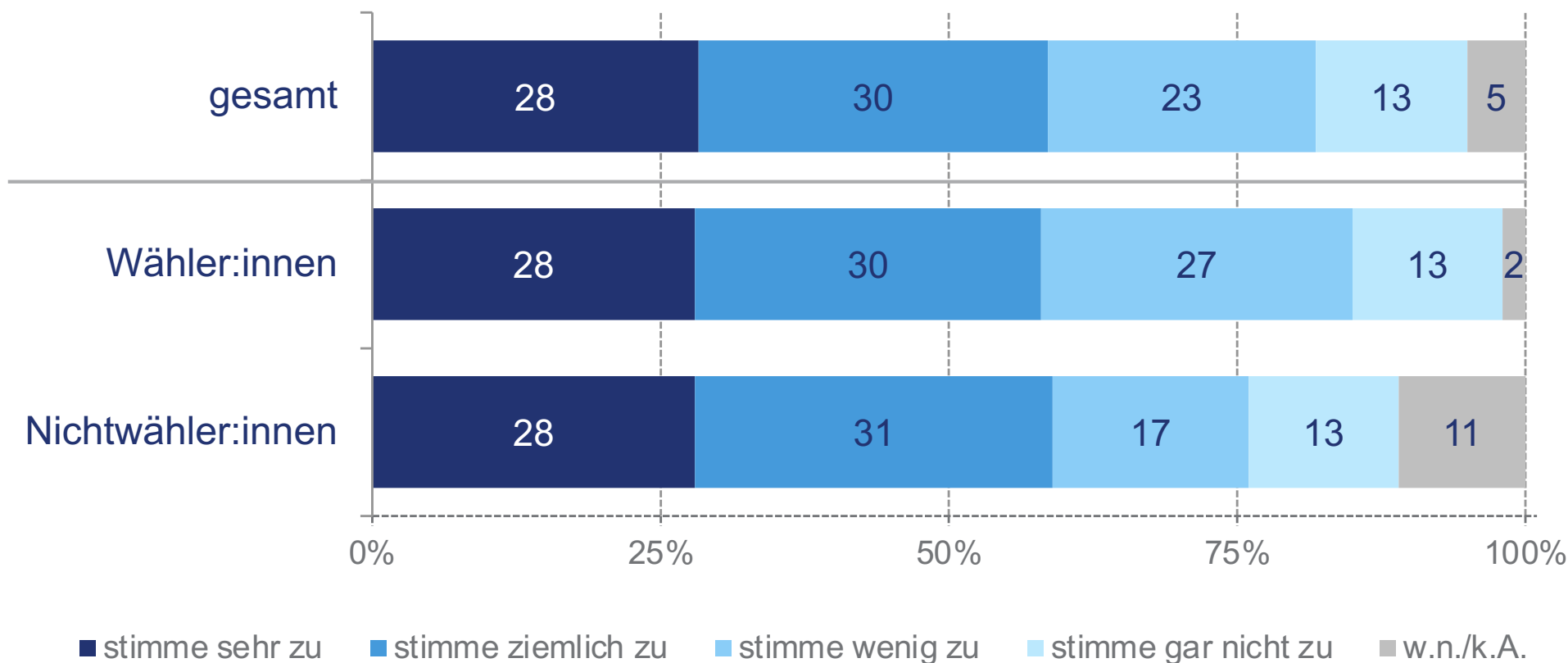
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentschaftswahl 2022
bzw. 2016 (1. Durchgang), jeweils im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ...
Der Bundespräsident soll sich laufend in die Innenpolitik einbringen“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „soll sich laufend in Innenpolitik einbringen“

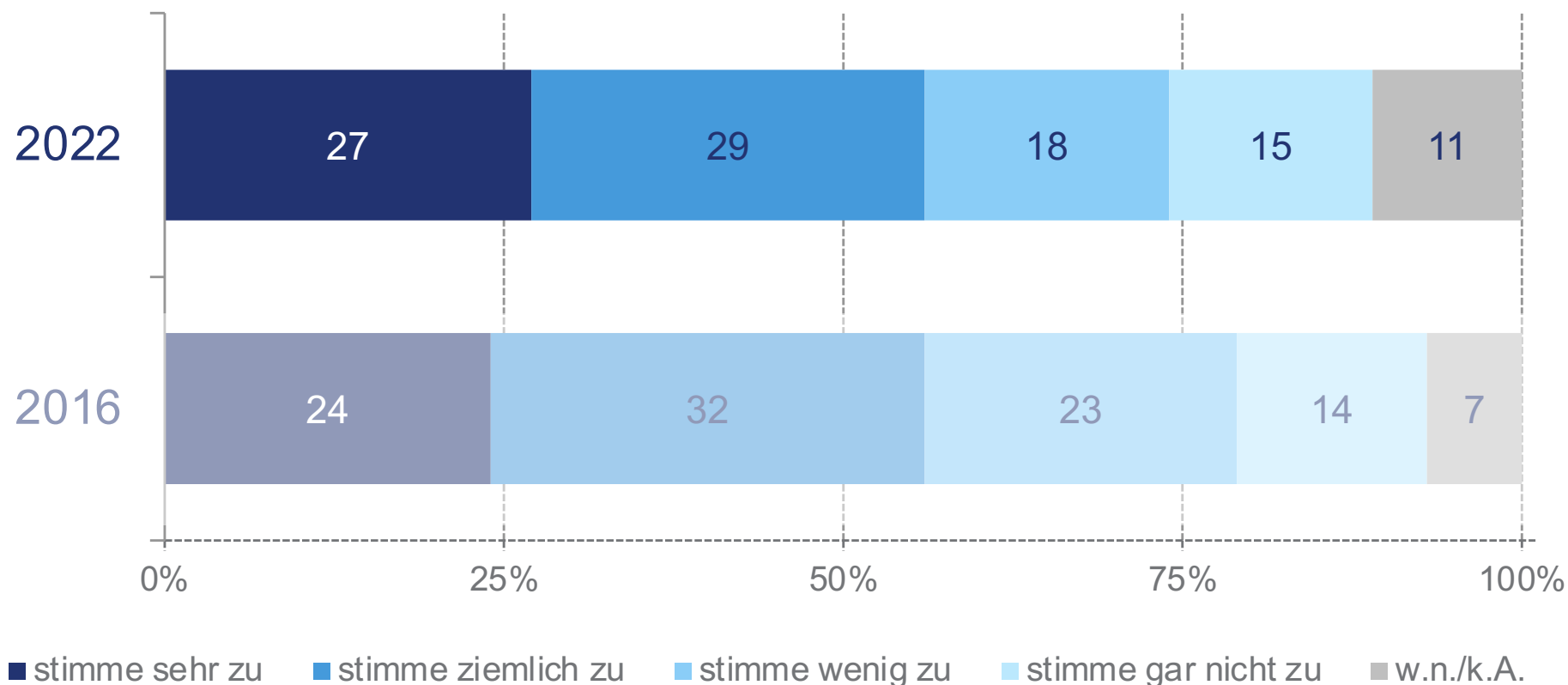
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ...
Der Bundespräsident soll sich laufend in die Innenpolitik einbringen“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „muss sich parlament. Mehrheit unterordnen“

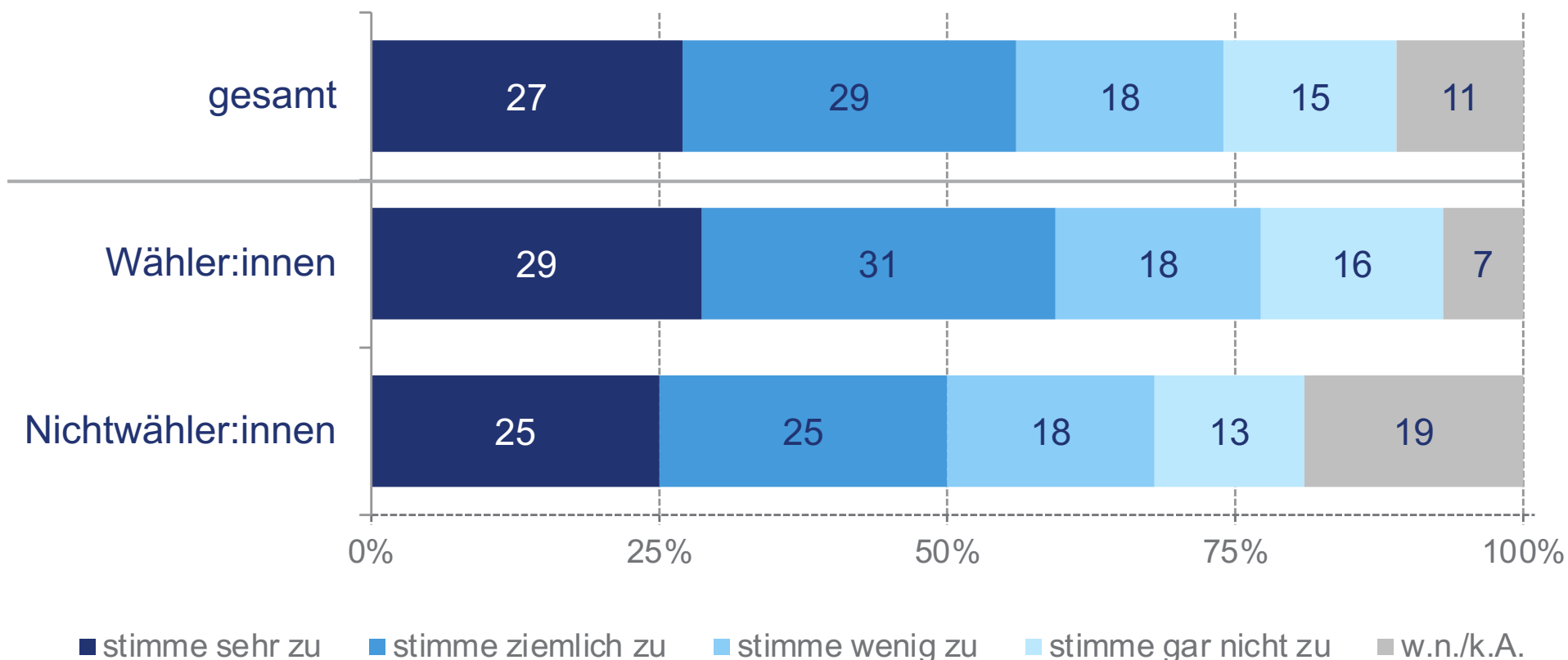
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022
bzw. 2016 (Stichwahl), jeweils im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... *Der Bundespräsident muss seine politischen Vorstellungen der Mehrheit im Parlament unterordnen.*“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „muss sich parlament. Mehrheit unterordnen“

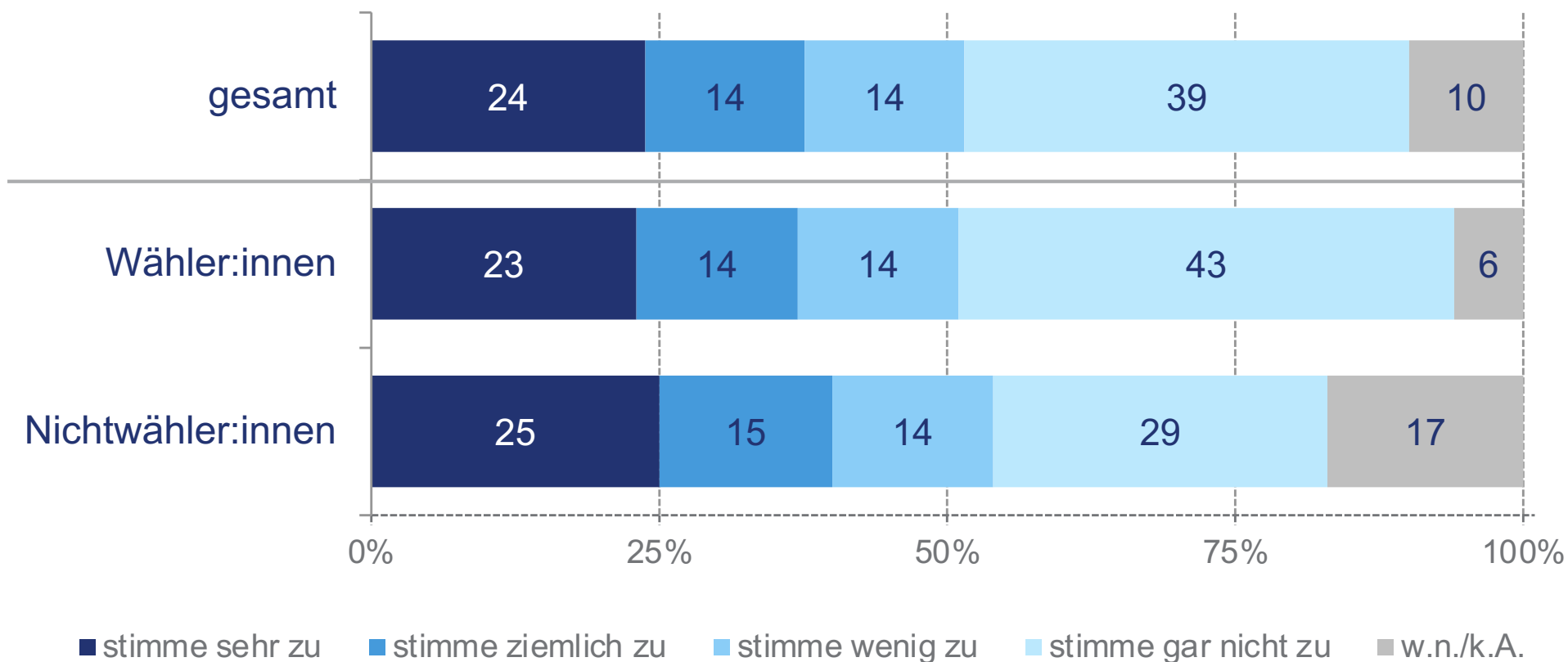
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentschaftswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... *Der Bundespräsident muss seine politischen Vorstellungen der Mehrheit im Parlament unterordnen.*“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „soll die Regierung entlassen“

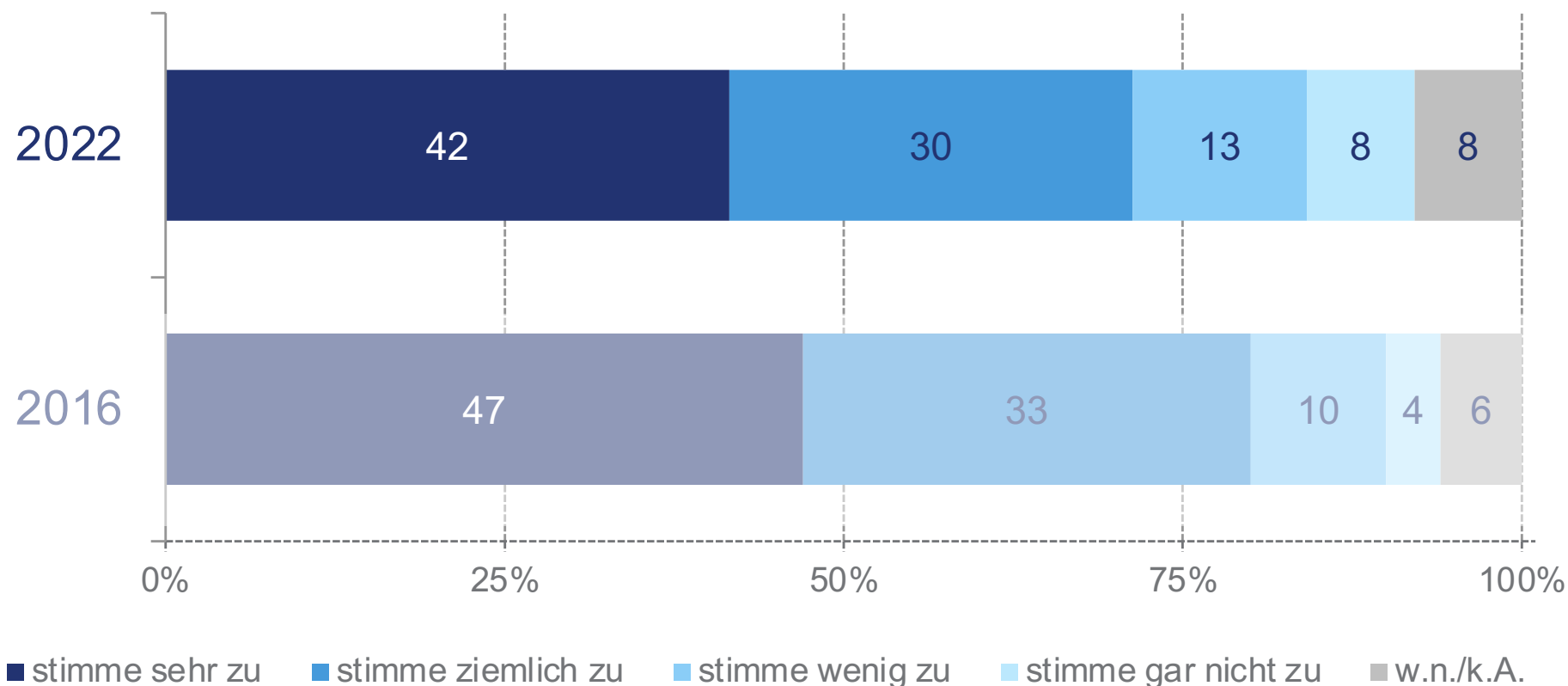
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ...
Der neu gewählte Bundespräsident soll die Regierung entlassen..“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „werde ihn als Präsidenten akzeptieren“

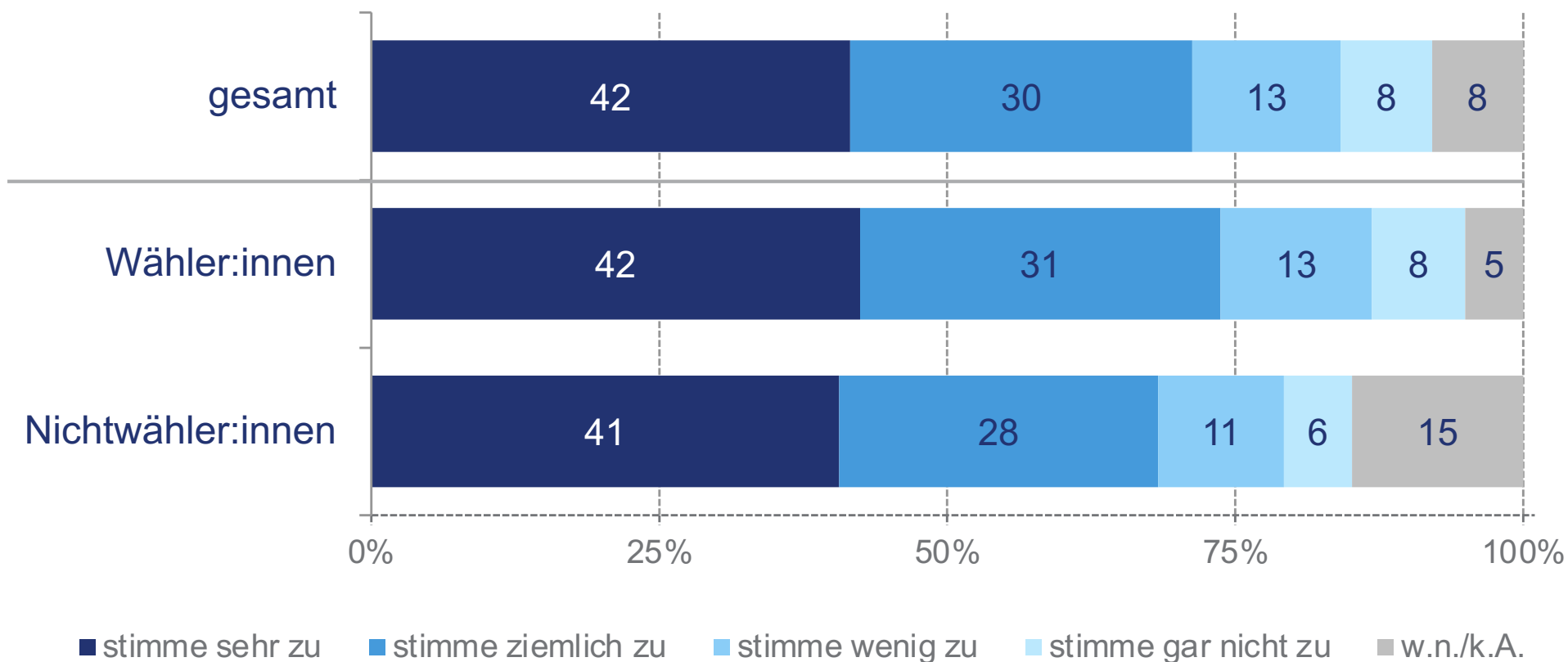
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentschaftswahl 2022
bzw. 2016 (Wiederholung der Stichwahl), jeweils im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... Wenn ein von mir nicht gewählter Kandidat gewinnt, werde ich ihn trotzdem als Bundespräsident akzeptieren.“

Erwartung an den Bundespräsidenten: „werde ihn als Präsidenten akzeptieren“

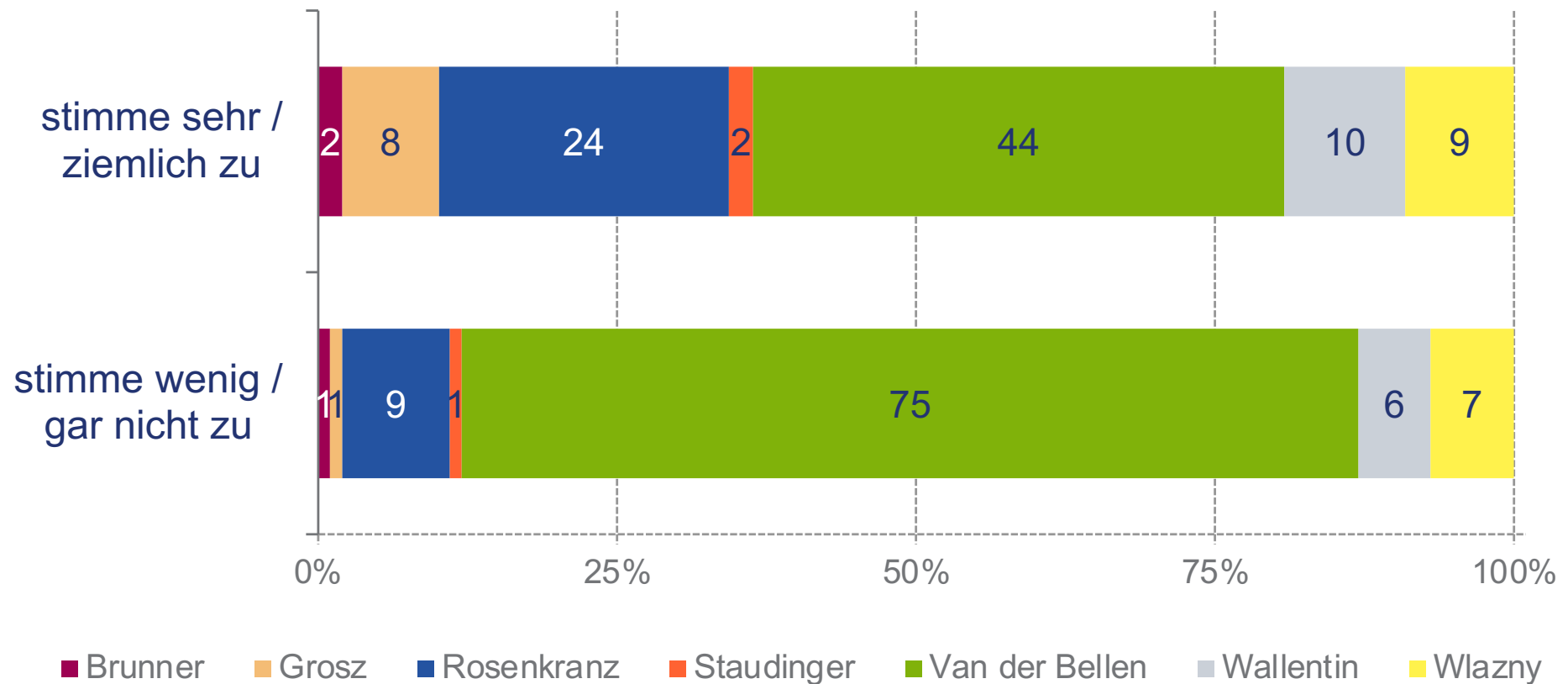
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... Wenn ein von mir nicht gewählter Kandidat gewinnt, werde ich ihn trotzdem als Bundespräsident akzeptieren.“

Wahlverhalten nach Erwartung an den Bundespräsidenten: „soll sich laufend in Innenpolitik einbringen“

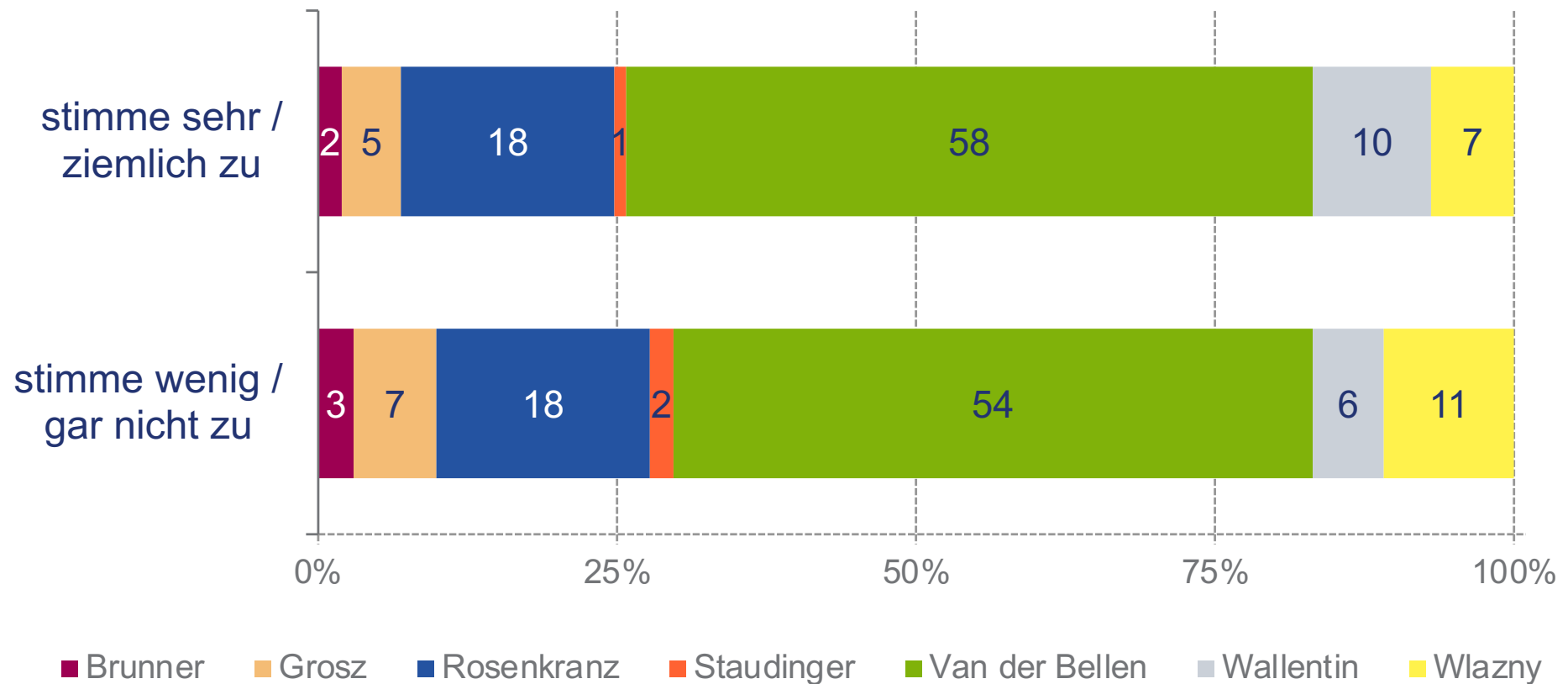
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Erwartung an den Bundespräsidenten: „muss sich parlament. Mehrheit unterordnen“

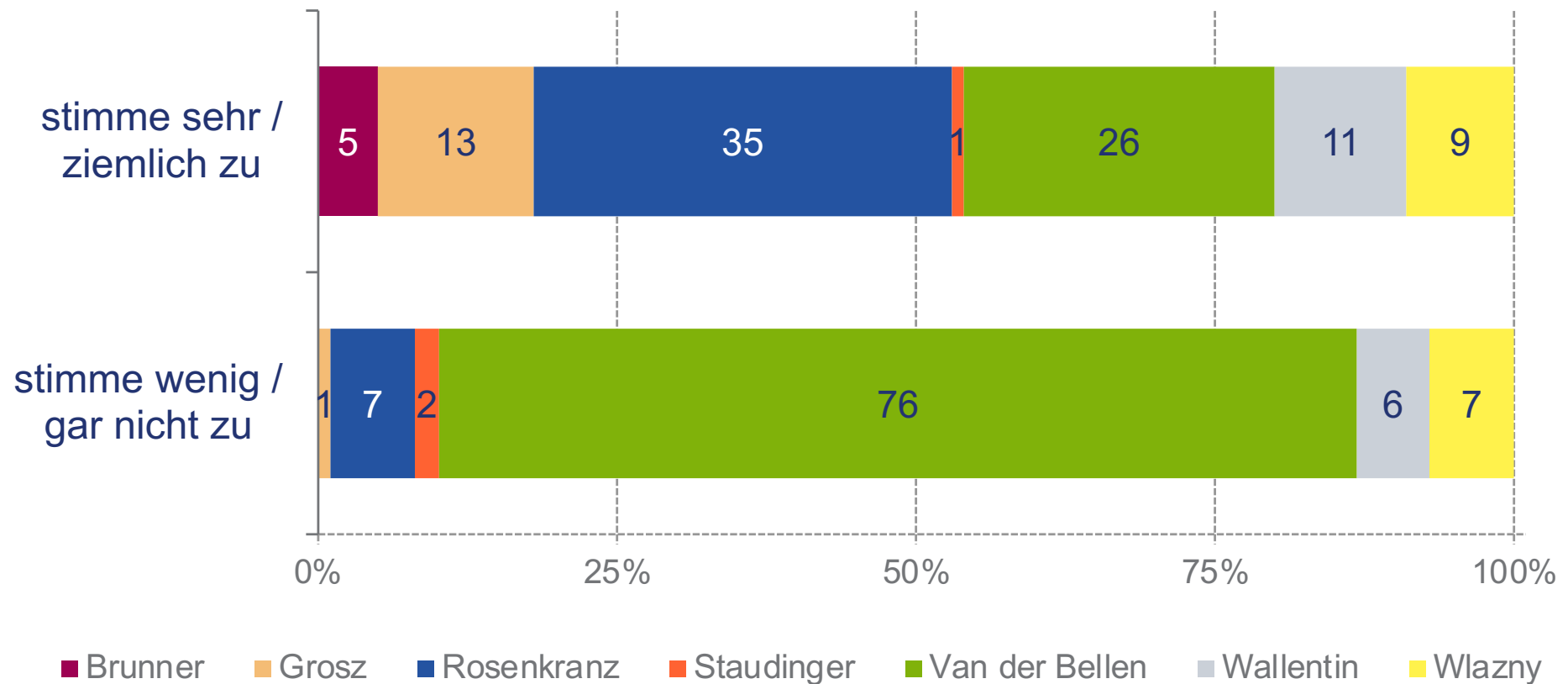
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Erwartung an den Bundespräsidenten: „soll die Regierung entlassen“

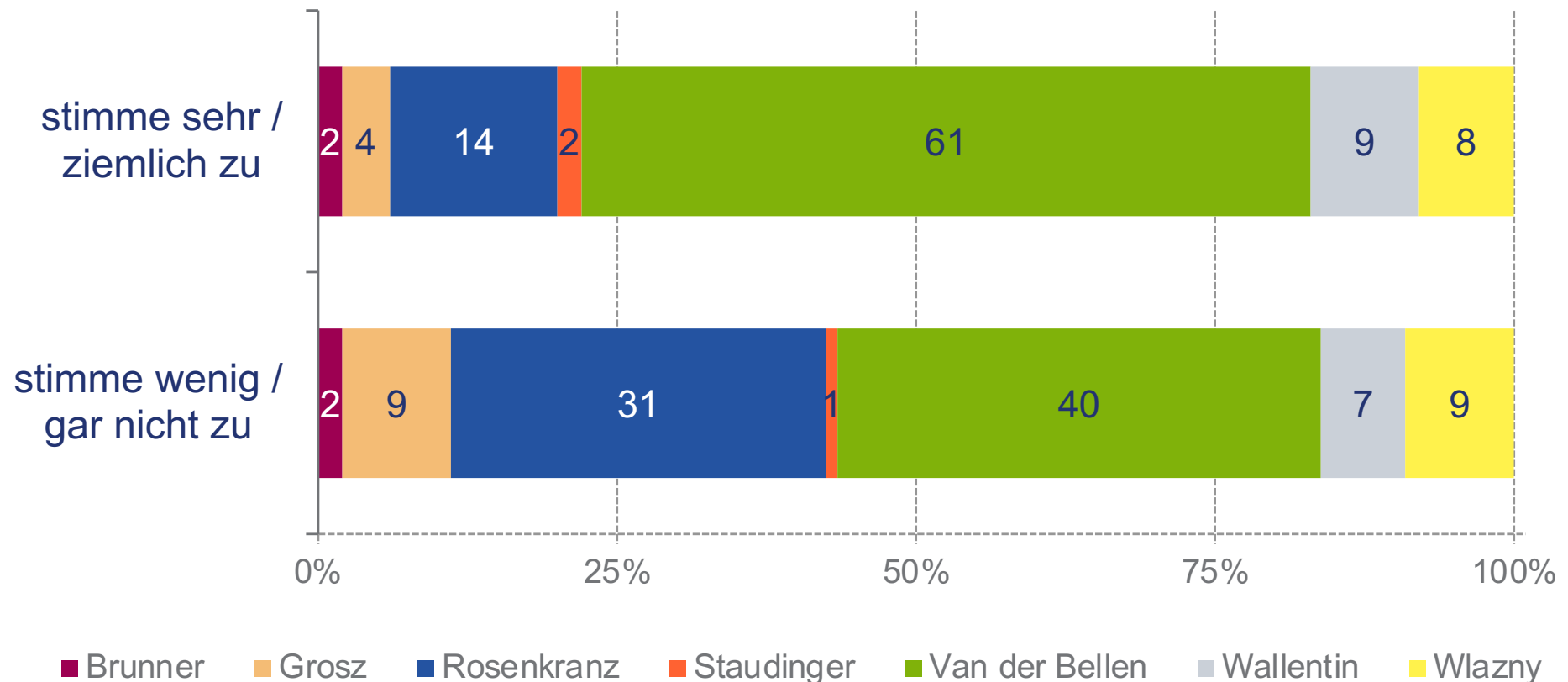
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Wahlverhalten nach Erwartung an den Bundespräsidenten: „werde ihn als Präsidenten akzeptieren“

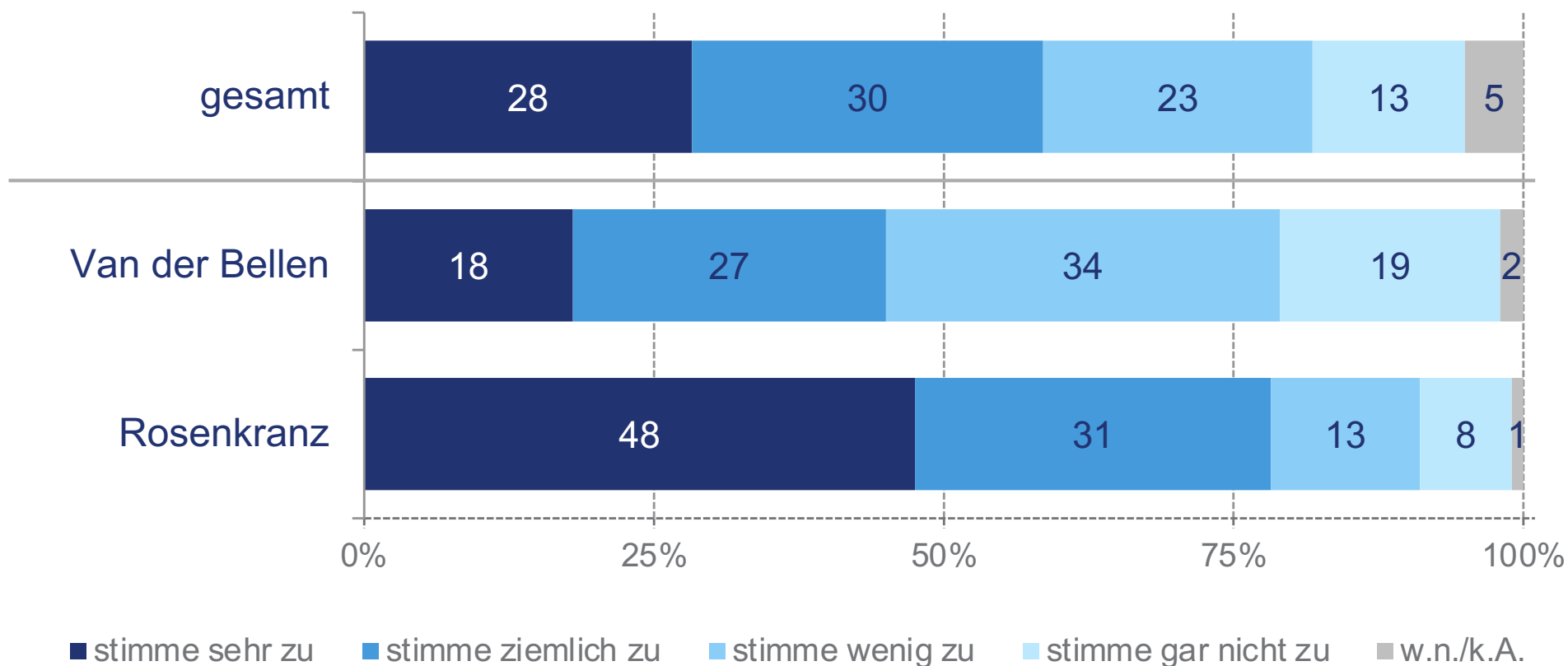
Angaben in % der Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Wem werden Sie bei der Bundespräsidentenwahl am Sonntag Ihre Stimme geben?“

Erwartung an den Bundespräsidenten nach Wahlverhalten: „soll sich laufend in Innenpolitik einbringen“

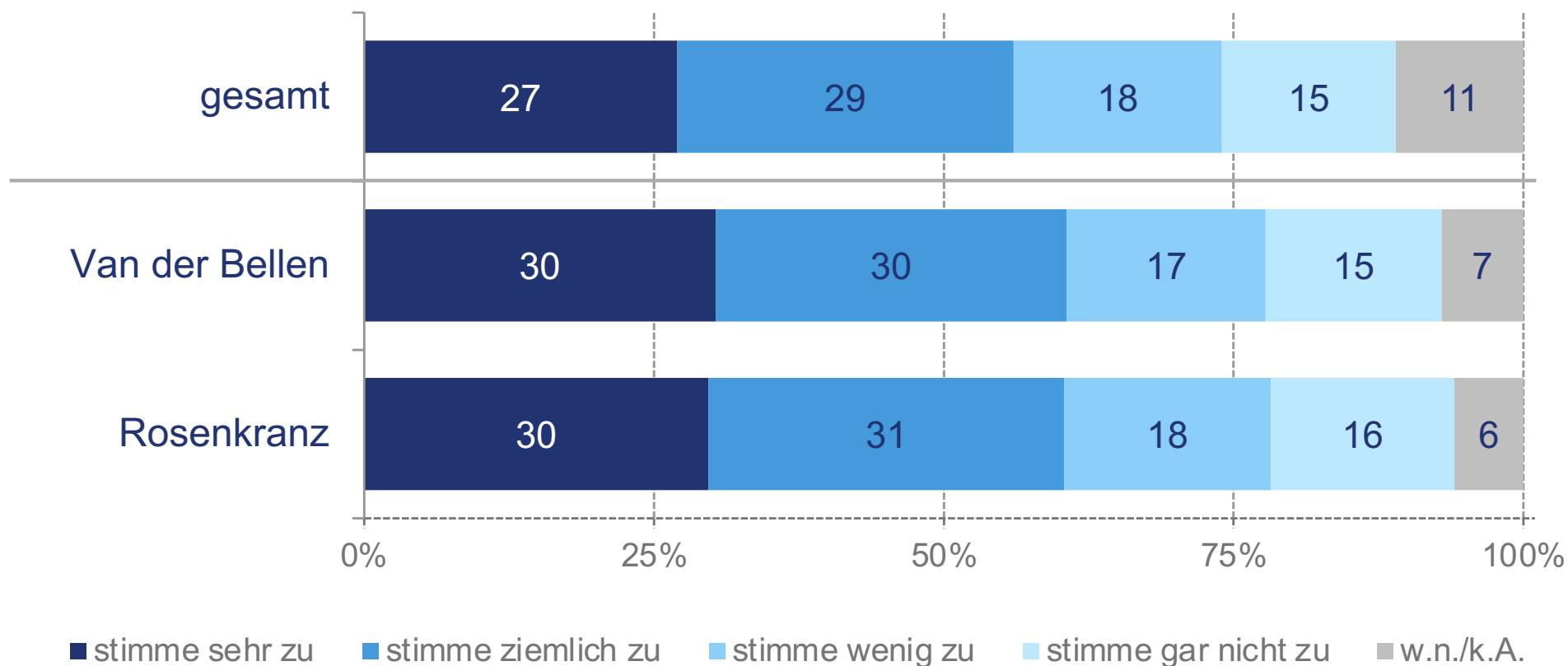
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentschaftswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ...
Der Bundespräsident soll sich laufend in die Innenpolitik einbringen“

Erwartung an den Bundespräsidenten nach Wahlverhalten: „muss sich parlament. Mehrheit unterordnen“

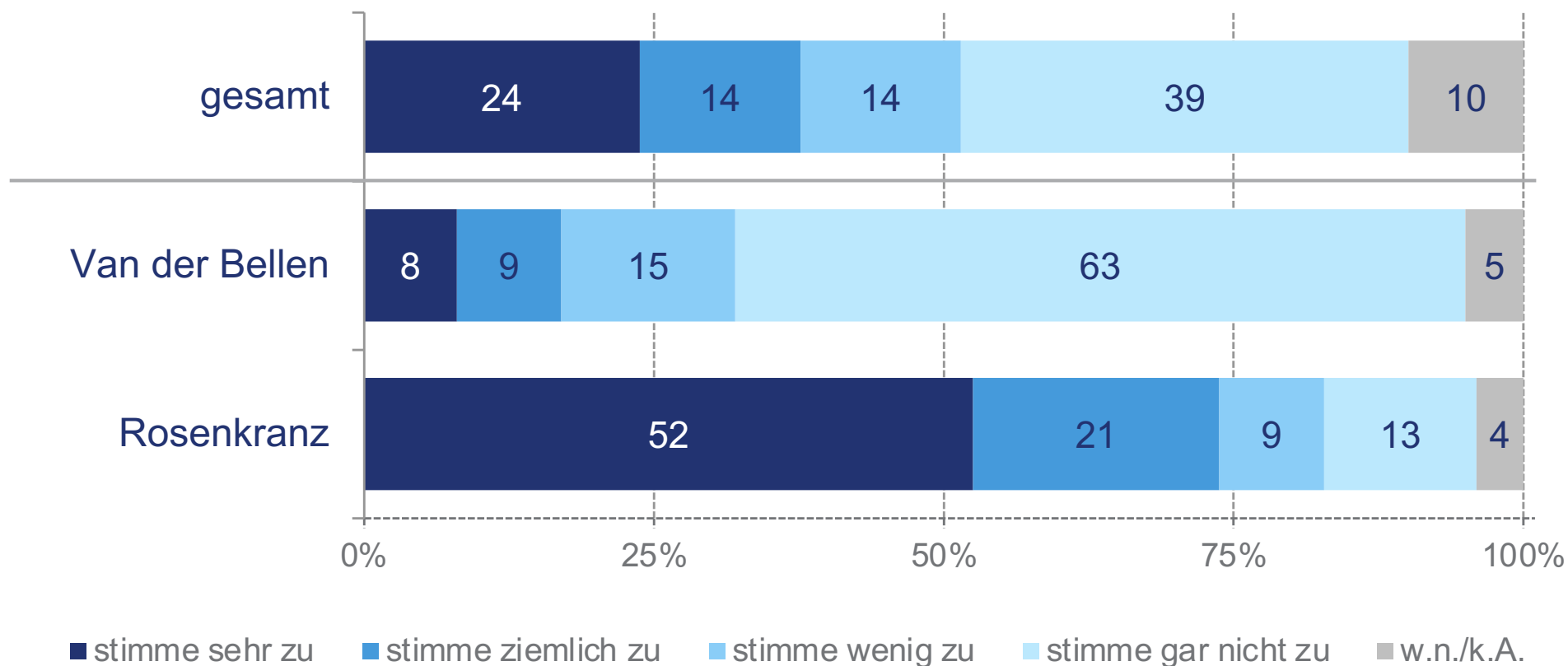
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... *Der Bundespräsident muss seine politischen Vorstellungen der Mehrheit im Parlament unterordnen.*“

Erwartung an den Bundespräsidenten nach Wahlverhalten: „soll die Regierung entlassen“

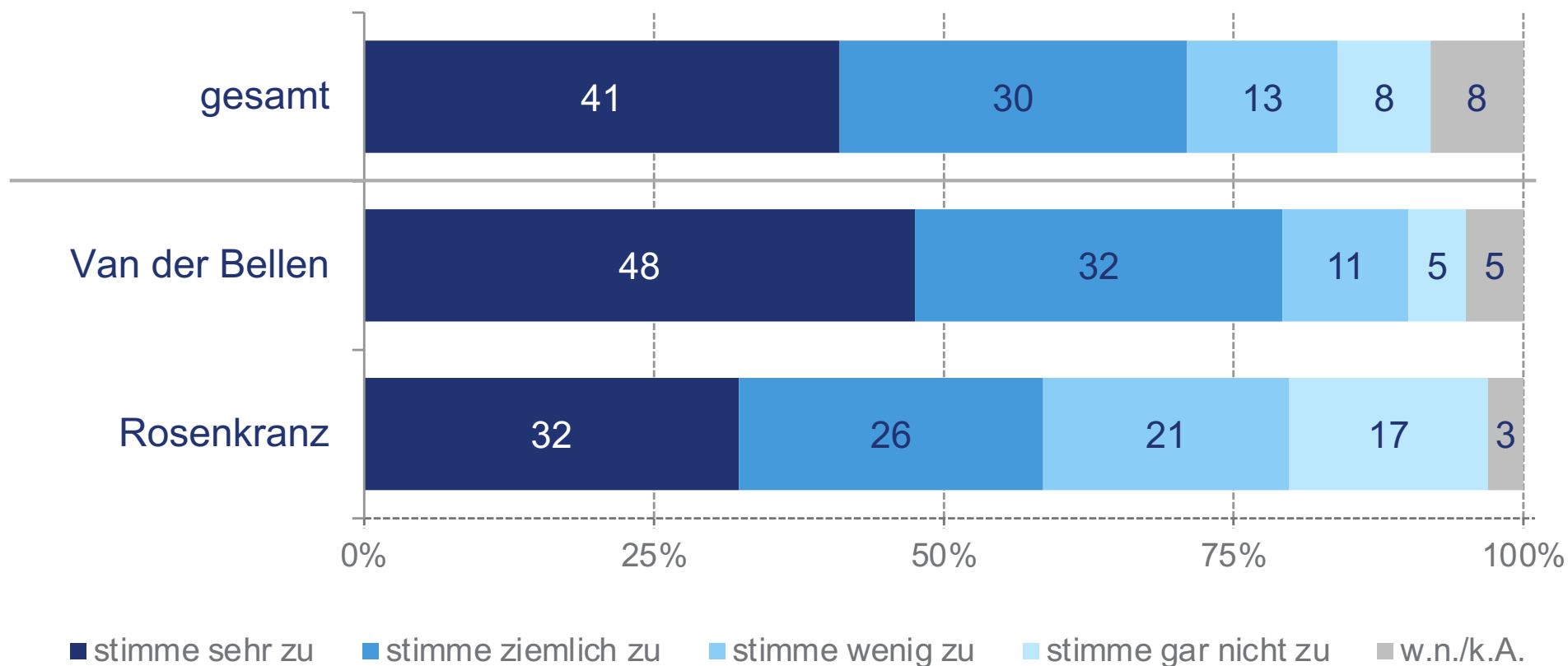
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ...
Der neu gewählte Bundespräsident soll die Regierung entlassen..“

Erwartung an den Bundespräsidenten nach Wahlverhalten: „werde ihn als Präsidenten akzeptieren“

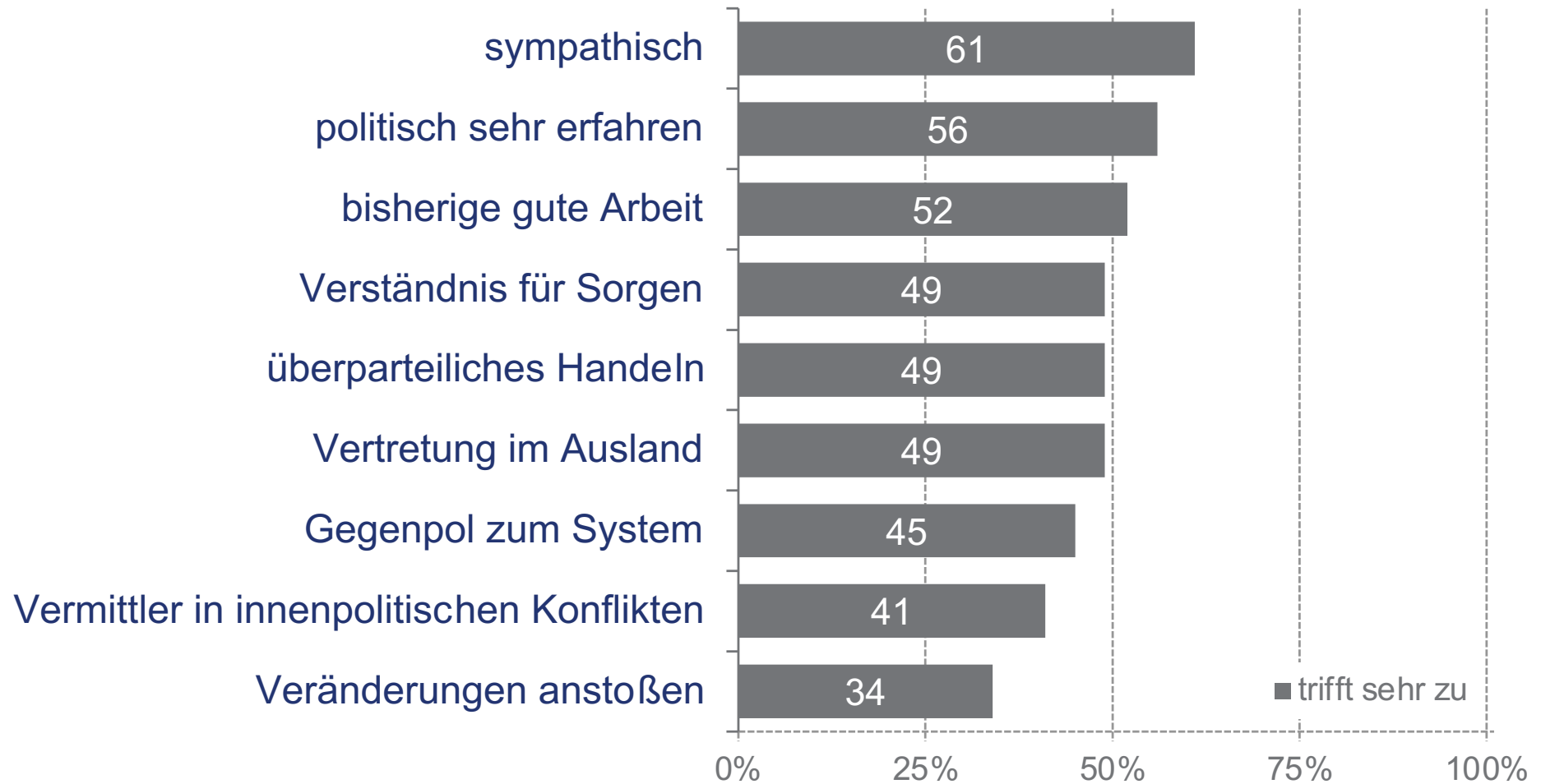
Angaben in % aller Befragten / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentschaftswahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Stimmen Sie folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu? ... Wenn ein von mir nicht gewählter Kandidat gewinnt, werde ich ihn trotzdem als Bundespräsident akzeptieren.“

Wahlmotive (alle Wähler:innen)

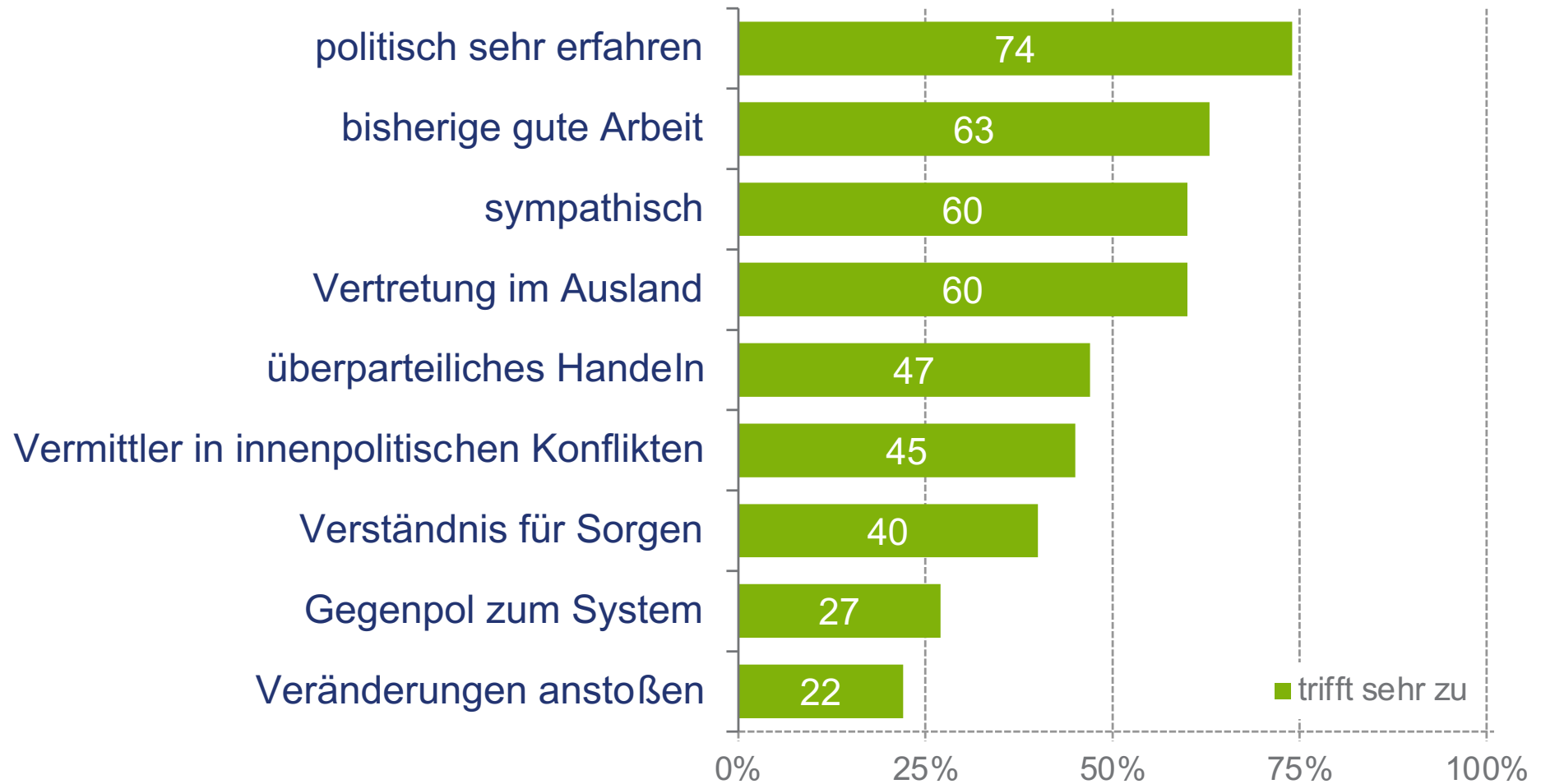
in % aller Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Treffen folgende Gründe für Ihre Entscheidung zu wählen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“

Wahlmotive für **Van der Bellen**-Wähler:innen

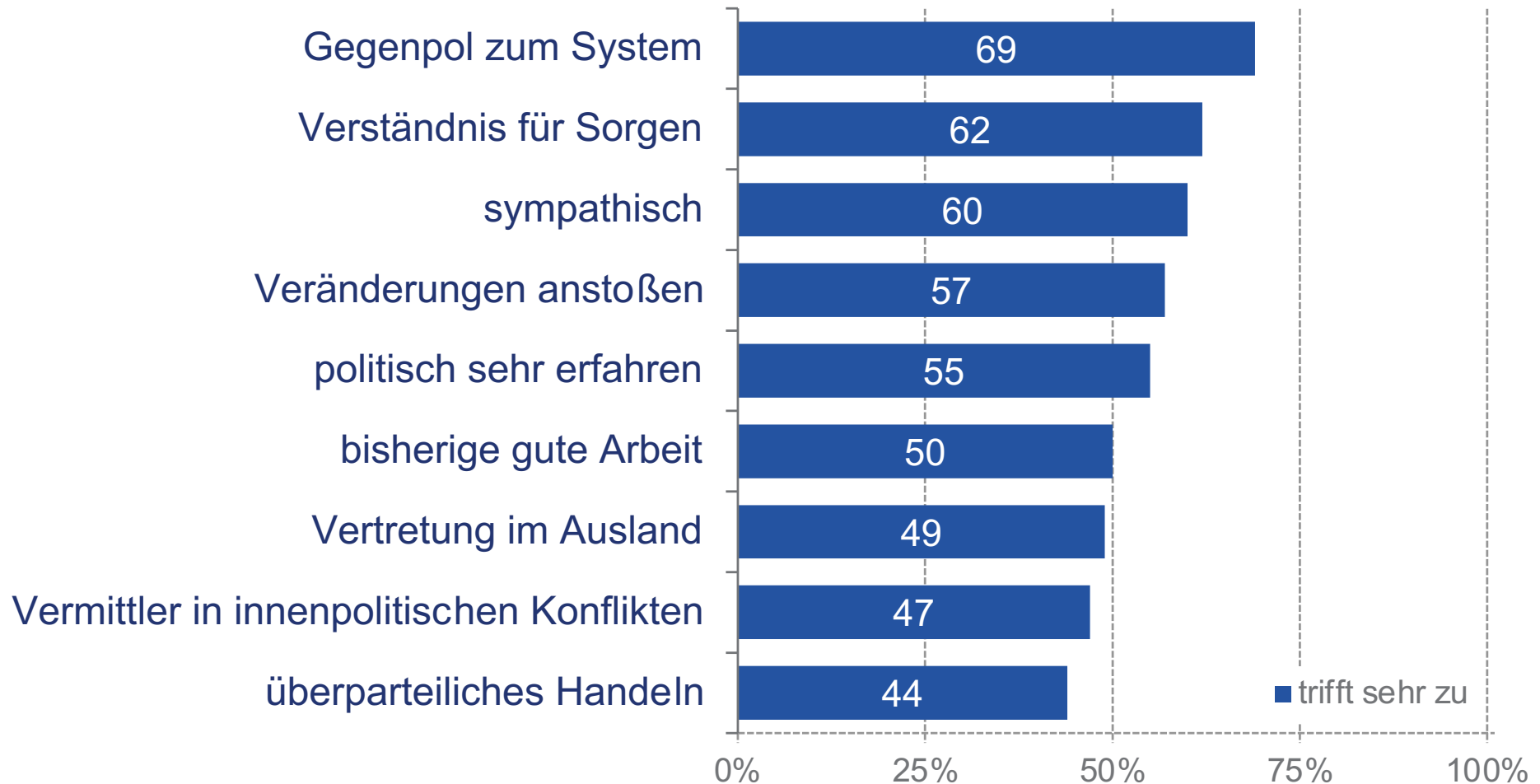
in % der Van der Bellen-Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Treffen folgende Gründe für Ihre Entscheidung zu wählen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“

Wahlmotive für Rosenkranz-Wähler:innen

in % der Rosenkranz-Wähler:innen / Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF

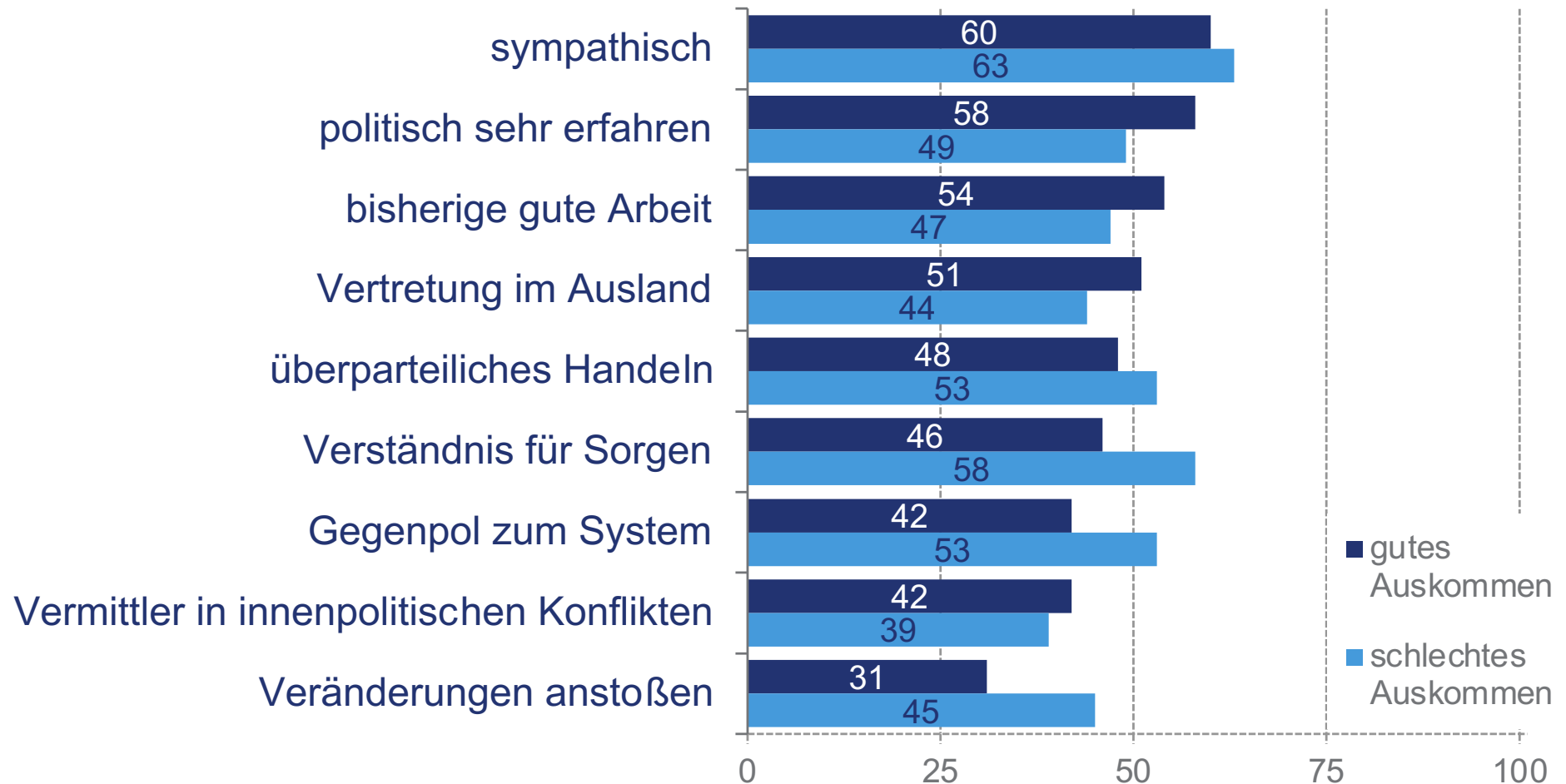


Frage im Wortlaut: „Treffen folgende Gründe für Ihre Entscheidung zu wählen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“

Wahlmotive nach Auskommen mit dem Einkommen

in % der Wähler:innen /

Quelle: Wahltagsbefragung Bundespräsidentenwahl 2022 im Auftrag des ORF



Frage im Wortlaut: „Treffen folgende Gründe für Ihre Entscheidung zu wählen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“

Methodische Anmerkungen

- Rundungsdifferenzen: **Geringfügige Abweichungen von Sollwerten** (z.B. 99% statt 100%) in den Abbildungen entstehen durch Rundungen.
- Bei der **Auswertung von Untergruppen** ist zu berücksichtigen, dass die Schwankungsbreite in Abhängigkeit von der Gruppengröße ansteigt. Die Teilstichprobengrößen der im Folgenden genannten Untergruppen sind auf der letzten Folie aufgelistet.
- Aufgrund der geringen Anzahl an Befragten ($n < 100$) können die **Wähler:innen von Michael Brunner, Gerald Grosz, Heinrich Staudinger, Tassilo Wallentin und Dominik Wlazny** nicht gesondert ausgewertet werden.

Befragte in den Untergruppen

ungewichtet

Wähler:innen	957
Nichtwähler:innen	269
Van der Bellen-Wähler:innen	543
Rosenkranz-Wähler:innen	155
Wallentin-Wähler:innen	84*
Wlazny-Wähler:innen	83*
Grosz-Wähler:innen	66*
Brunner-Wähler:innen	17*
Staudinger-Wähler:innen	12*
Männer	488
Frauen	469
bis 29 Jahre	150 / 197
30 bis 59 Jahre	459 / 612
ab 60 Jahren	348 / 417
Männer bis 44 Jahre	204
Männer ab 45 Jahren	284
Frauen bis 44 Jahre	160
Frauen ab 45 Jahren	309

Erwerbstätige	524
Pensionist:innen	334
Erwerbstätige mit Matura	233
Erwerbstätige ohne Matura	289
Pflichtschule	162
Lehre	292
BMS	151
Matura	168
Universität	182
eher positive Entwicklung	147
eher negative Entwicklung	586
nichts verändert	202
zufrieden	173
enttäuscht	399
verärgert	358
gutes Auskommen	710 / 881
schlechtes Auskommen	239 / 329

Spätentschlossene	273
Frühentschlossene	669
BP innenpolitisch aktiv	546
BP innenpolitisch nicht aktiv	390
parl. Mehrheit unterordnen	568
parl. Mehrheit nicht unterordnen	327
Regierung entlassen	348
Regierung nicht entlassen	560
Wahlergebnis akzeptieren	705
Wahlergebnis nicht akzeptieren	204
2016: 1. Durchgang	1.210
2016: Stichwahl	1.222
2016: Wiederholung Stichwahl	1.218

grün = nur Wähler*innen / blau = alle Befragte

*durch die geringe Anzahl an Befragten (n<100) können diese Gruppen nicht gesondert ausgewertet werden

S ● R A

www.sora.at

I | S | A

www.strategieanalysen.at